

Höngger



FAWER HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 01 341 57 00
TV HIFI VIDEO



PHILIPS
30 PF 9975
76 cm Bildschirm
Tiefe nur 11 cm
Tuner eingebaut

LCD-Bildschirm
– TV, Video und Audio-Reparaturen
– Fachberatung und Verkauf
– Die besten Preise
RED ZAC

DONNERSTAG, 21. OKTOBER 2004

NUMMER 38, 77. JAHRGANG
QUARTIERZEITUNG
VON ZÜRICH-HÖNGG

PP 8049 ZÜRICH

**Schmuck- und
Uhrenreparaturen
vom Fachmann**

BRIAN

Uhren und Goldschmiede
Limmattalstrasse 222, 8049 Zürich
Telefon 01 341 54 50

**Höngg
Apotheke**

Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 01 341 71 16

TAXI JUNG

01 271 11 88

Einfach etwas menschlicher...

Jung AG Taxibetrieb
■ Breitensteinstr. 19 ■ CH-8037 Zürich
■ Tel. +41 1 271 11 88 ■ Fax +41 1 271 47 20
■ info@taxijung.ch ■ www.taxijung.ch

HÖNGG AKTUELL

Strickwaren Mille Maglie

Donnerstag, 21. Oktober, 13.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Diavortrag

Donnerstag, 21. Oktober, 14.30 Uhr, Siedlung Frankental, Limmattalstrasse 372. «Mekong II».

Neuzuzüger-Anlass

Donnerstag, 21. Oktober, 19 Uhr, Platz vor der reformierten Kirche. Mit Dorfrundgang und Apéro.

Vortrag Menopause

Samstag, 23. Oktober, 9 Uhr, Café Sonnegg. Mit Zmorge.

Sonderausstellung

Sonntag, 24. Oktober, 10 bis 12 Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain 2.

10 Jahre Lehrhaus

Sonntag, 24. Oktober, 10 Uhr, ref. Kirche. Interreligiöse Feier, Apéro.

Lottomatch

Sonntag, 24. Oktober, Clubhaus des Bergclubs Höngg, Altberg. Anmeldung unter Tel. 01 341 04 57.

Mittagessen Hauserstiftung

Sonntag, 24. Oktober, 12 Uhr, Altersheim Hauserstiftung, Hohenklingenstrasse 40. Anmeldung bis am Freitag unter Tel. 01 341 73 74.

Dernière Museumslinie

Sonntag, 24. Oktober, 14 bis 18 Uhr, Tramdepot Wartau.

Modeschau

Mittwoch, 27. Oktober, 10.30 Uhr, Reblau, Weinkellerei Zweifel AG, Regensdorferstrasse 22.

Dia-Vortrag

Mittwoch, 27. Oktober, 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4. «Der Hochrhein in der Nordschweiz».

INHALT

Volles Programm: Wümmetfäscht am Samstag	3
Am Freitag ging die Post ab	5
Kunstvolle Federzeichnungen zu erstehen	9
Party im «Desperado»	12

8-20 Uhr
TV-Reparaturen

immer **01 272 14 14**
aktuell **TV GRUNDIG**
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Der Höhepunkt des Wümmetfäschts

Dieses Jahr war es wieder einmal so weit: Am Sonntag wurde der nur alle drei Jahre stattfindende Umzug durch die Strassen Hönggs durchgeführt. Die Vereine und Institutionen liessen sich nicht lumpen und präsentierten sich mit viel Fantasie und Engagement.

SARAH SIDLER

Nach den vielseitigen Programmen am Freitag und am Samstag (Berichte auf den Seiten 3 und 5) folgte am Sonntagnachmittag der Pauenschlag des Wümmetfäschts: Der beliebte Umzug der Höngger Vereine und Institutionen fand dieses Jahr wieder statt.

Kurz vor Umzugsbeginn um zwei Uhr regnete es noch einmal heftig, der Wind blies kalt. Doch kurz nach Abmarsch hörte der Regen auf, sodass die Teilnehmer doch noch vom kühlen Nass verschont blieben und die Schirme und Regenmäntel abgeben konnten.

Angeführt wurde der Zug von der berittenen Polizei, die sich somit von der Bevölkerung verabschiedete. Aus Spargründen wird die Reitergruppe der Stadtpolizei Zürich aufgelöst. Dieser berittenen Gruppe folgten 27 Vereine und Institutionen, liebevoll herausgeputzt. Jede Gruppe wurde von Kindern der Jugendriege mit einem Schild angekündigt.

Tote Fische, Turner und Trachten

Der bunte Umzug beeindruckte durch die Vielseitigkeit, die passende Marschmusik, die vielen Tiere, die verzierten Kutschen, die gut erhaltenen Trachten und natürlich die gross-



Und immer wieder Wein: Hier wird er wie in alten Zeiten in Holzfässern von Pferden transportiert.

Fotos: Sarah Sidler

zügigen Gaben wie Blumen, Wein, Äpfel und Semmeli.

Unterhaltend waren die Darbietungen der verschiedenen Gruppen des Turnvereins: Von den Kleinsten bis zu den Senioren zeigten alle ihr Können während dem rund eineinhalbstündigen Umzug. Nostalgisch mutete der Auftritt des Radfahrervereins Höngg an: Auf alten Hochrädern begleiteten sie in passendem Frack den Umzug. Etwas rüder gings bei den jungen Zünftern zur Schifflenten zu: Warfen sie doch tote Fische in die

Zuschauer, welche das bunte Treiben auf der Strasse vom Fenster oben betrachteten. Dies führte nicht nur zu Belustigung. Die Ziegen der Ortsgeschichtlichen Kommission des Verschönerungsvereins Höngg hingegen rangen vielen ein Schmunzeln ab.

Höngger Wein für alle

Der wundervoll mit Früchten und Weinflaschen geschmückte Anhänger des Obsthauses Wegmann wurde gebührend bestaunt. Passend war der

Auftritt der Zürcher Freizeit-Bühne Höngg. In römischen Gewändern zelebrierten sie auf einer Kutsche den Weingott Bacchus. Doch nicht nur sie, viele Zuschauer kamen in den Genuss eines Gläschen Höngger Weins, der fleissig ausgeschenkt wurde.

Auch nach dem Umzug verweilten viele Festbesucher in Höngg. Sie bummelten durch die zahlreichen Stände um das Schulareal Bläsi, genossen das Programm im Festzelt oder liessen das Fest in der gut besuchten Gewerbebeiz ausklingen.



Die Polizei hoch zu Ross.



Der Rebbergwagen.

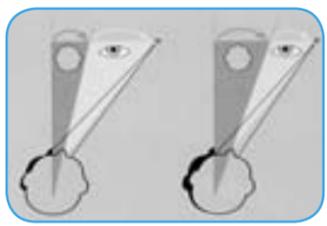


Das Ortsmuseum kam mit Geissen.



Ein Prosit auf den Höngger Wein.

Varilux Ipseo



Augenbeweger Kopfbeweger

**so einzigartig wie
jeder einzelne Mensch**

Beim natürlichen dynamischen Sehen hat jeder Mensch eine ihm eigene Art, die Augen zu bewegen und den Kopf zu drehen, wenn er ein Objekt fokussiert.

Varilux Ipseo berücksichtigt Ihr persönliches Sehverhalten.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten.

**Sie persönlich sind
das Mass der Dinge**

Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen

Jürg Götti
M. S. in Clinical Optometry
eidg. dipl. Augenoptiker
Sportoptometrist



Limmattalstrasse 204
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 20 10

BeoVision 6
22" LCD

tv Reding
Limmattalstr. 124+126
8049 Zürich
Telefon 01 342 33 30
P vor dem Hause

BANG & OLUFSEN



LIEGENSCHAFTEN-
MARKT

Heinrich Matthys
Immobilien AG
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 01 341 77 30
www.matthys-immo.ch

Wir verkaufen eine aussergewöhnliche 4½-/5½-Zimmer-Terrassenwohnung am **Wehrlisteig 19 in 8049 Zürich-Höngg** mit atemberaubender Fernsicht auf den Zürichsee und in die Alpen. Die Wohnung verfügt über ein grosses Wohn-/Esszimmer, moderne Küche, Bad und Dusche sowie eine eigene Waschküche. VP Fr. 1498000.– inkl. Abstellplatz in der Tiefgarage. Rufen Sie uns an, Frau D. Louys informiert Sie gerne über nähere Details. Limmatt AG, Tel. 01 755 71 71

4-Zimmer-Maisonette

in Höngg/Wipkingen an der Ottenbergstrasse 10. 100m², Aussicht, Gartensitzplatz, Balkon, Cheminée, Parkett, Bodenheizung, Lift, Einstellplatz, Bad, Dusche, Doppellavabo und sep. Gäste-WC.
Fr. 2975.– exkl., Tel. 079 352 66 00

3½-Zi-Dachwohnung
mit Galerie

- zentrale, ruhige Lage
 - ganze Wohnung Parkett, BGF zirka 80 m²
 - grosse, hohe Zimmer
 - Cheminée, kl. Dachterrasse mit Ausblick
 - Mietzins pro Monat Fr. 2390.– inkl. NK
- Auskunft und Besichtigung
Telefon 079 350 27 75

In **Zürich-Höngg**, Limmattalstr. 266, per 1. Dezember 2004 schöne, ruhige

2½-Zimmer-Wohnung
(Parterre Ost)

mit Gartensitzplatz zu vermieten. Zimmer mit Spannteppich. Das Haus verfügt über eine Tiefgarage.
Fr. 1100.– inkl.
Telefon 076 376 20 94

Zürich-Höngg, Riedhofstrasse 378
Heute einziehen –
ab Dezember Miete bezahlen

2½-Zimmer-Wohnung

sonnig, hell, Balkon, schöne Aussicht
Mietzins Fr. 1600.– inkl. NK.
Telefon 079 629 00 92

Räume Wohnungen, Keller usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten
Telefon 01 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Motivationsmangel,
matt und lustlos?

Akupressur
Kann neuen Antrieb
verleihen!

www.GabyRanz.ch
Segantinstrasse 127
8049 Zürich
044-920 77 11

Montag & Donnerstag
nach Vereinbarung

Edelsteine
Schmuck

Mi 15.00 – 20.00 h
Fr 17.00 – 20.00 h
Sa 10.00 – 18.00 h
oder nach Vereinbarung

Altgold ► kostengünstige
Umarbeitung ► neues Prachtstück

Sonja I. Glaser, FGA
dipl. Edelsteinexpertin
Segantinstrasse 127, 8049 Zürich
044 342 42 87, www.sonjaglasers.ch

Aqua-Fit
im
Hallenbad Käferberg

Anmeldung und Info:
Blu Aquatico, Salvi Ferrara
5703 Seon
Telefon 062 775 44 00
Fax 062 775 48 22 674337R

Der Top-Coiffeur
in Ihrer Nähe

- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten. Willkommen im Haarstudio an der Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)

Tel. 079 431 68 86

Verführung hat einen neuen Namen: LC2

Ein **Schmuckstück**
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 01 341 25 55

Umzüge

1 bis 4 Zimmer
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
Fr. 95.–/Std.
2 Männer+Wagen **079 678 22 71**

GRATULATIONEN

Plane das Schwierige da, wo es noch leicht ist. Tue das Grosse da, wo es noch klein ist. Alles Schwere auf Erden beginnt stets als Leichtes. Alles Grosse auf Erden beginnt stets als Kleines.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, ein schönes Geburtstagsfest und Wohlergehen.

23. Oktober
Katharina Rais 85 Jahre
Segantinstrasse 59

Anna Maria Szikszay 85 Jahre
Ackersteinstrasse 114

24. Oktober
Gloria Vasquez de Delgado, 80 Jahre
Rütihofstrasse 1

Dorathe Christoffel 97 Jahre
Limmattalstrasse 371

27. Oktober
Frida Frei-Schäppi 97 Jahre
Kappenbühlweg 11

28. Oktober
Rudolf Frey 80 Jahre
Kettberg 36

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

Tinnitus - Das unerträgliche Geräusch in den Ohren - Kursangebot – Sanfte und nachhaltige Heilung. Einfach, effizient und ohne Medikamente! Sie wollen wieder ungestört leben? Sie wollen abends wieder in Ruhe einschlafen können? Geben Sie nicht auf, helfen sie sich selbst. Auskunft: E. Mayer, Tel. 079 436 05 25 ab 13.00 Uhr

Trotz Krankheit, Unfall

oder Altersbeschwerden

in den eigenen vier Wänden

dank visit.

- Grund- und Behandlungspflege
- Haushaltshilfe, Begleitung und Betreuung
- Einsatz 7 Tage in der Woche
- Nachteinsätze
- Krankenkassen anerkannt

visit

- Spitex-Leistungen für alle

Bezirke Horgen/Meilen, Telefon 01 726 91 01

Stadt Zürich/Dietikon, Telefon 01 273 22 32

Eine Dienstleistung von Pro Senectute Kanton Zürich

Den «Höngger»
unterstützen?

Ja,
beachten Sie
bitte Seite 9
dieser Ausgabe.

Orientalischer Tanz

Donnerstag 18:00 bis 18:55 Uhr
Ballettstudio Katja, ZH-Höngg
Mittelstufe - weitere Kurse in Zürich
Susanne Werner, 01 342 54 88
www.passions-orientales.ch

NEWS

aus dem Quartiertreff Höngg

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich, Tel. 044 341 70 00, Fax 044 341 70 01, E-Mail: quartiertreff.hoengg@sd.stzh.ch

Bastelwerkstatt

Für Kinder ab Kindergartenalter. Am Mittwoch, 27. Oktober, von 14 bis 16.30 Uhr werden in bemalte Tontöpfe Tulpen und Hyazinthen gepflanzt. Kosten: 5 Franken. Anmeldung bis Montagabend unter Telefon 01 341 70 00.

Türkische Frauengruppe

Eine Gruppe türkische Frauen trifft sich. Samstag, 30. Oktober, 19 bis 21 Uhr. Ein Buch in türkischer Sprache wird in der Gruppe gelesen. Auskunft und Anmeldung bei Fatma Yagcioglu, Telefon 01 341 82 14.

Quartierznacht

Eine Köchin bereitet ein komplettes Menü zu. Freitag, 29. Oktober, 19 Uhr. Erwachsene 15, Kinder 10, Kind bis Kindergarten 5 Franken. Anmeldung bis Mittwoch, 27. Oktober, unter 01 341 70 00.

Lehrstellenberatung

Im Jug.49 gibt es Unterstützung. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Tipps fürs Schnuppern usw. Zu den Jug.Öffnungszeiten, nach Vereinbarung oder via lehrstellenhilfe@gmx.ch.

Jugendtreff

Für 11- bis 18-Jährige. Öffnungszeiten, Dienstag, 16 bis 20 Uhr; Mittwoch, 14 bis 21 Uhr; Freitag, 15.30 bis 19 Uhr. Am Mittwoch von 14 bis 18 Uhr kann man auf Leinwand Play-Station spielen.

Quartierinfo-Öffnungszeiten

Wer mehr Informationen zum Quartiertreff will, Fragen zum Quartier hat oder selbst etwas anbieten möchte, soll sich melden. Das Büro ist von Montag bis Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

NEWS

aus dem Quartiertreff Rütihof

Hurdackerstrasse 6
Tel. 044 342 91 05, Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@gmx.ch

Spielanimation

Jeden Mittwoch findet von 14 bis 16.30 Uhr ein Spiel- und Werkprogramm statt. Diesen Herbst werden Dinge rund ums Thema Spiel hergestellt. Teilnahme ist für Kinder ab der 1. Klasse ohne Voranmeldung und kostenlos.

Filmnachmittag für Kinder

Samstag, 23. Oktober, um 14 Uhr. Kino-BAR mit Sirup und Popkorn. Eintritt: 3 Franken.

Struwelpeter

Am Mittwoch, 27. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr verpasst eine Coiffeuse Kindern Frisuren. Ohne Anmeldung. 15 Franken.

Infoabend

Feng Shui ist allen bekannt, aber wer kennt das «energetische» FS. Gleich mit Familienstellen – es gibt das «energetische» Familienstellen. Montag, 25. Oktober, ab 19.30 Uhr. Leitung: Cassandra Marianne Stalder.

Jubiläum des Restaurants
Am Brühlbach

Das 14-Jahr-Jubiläum des Restaurant «Am Brühlbach» findet am Freitag, 29. Oktober, statt. Das Highlight des Jubiläums von 18 bis 22.30 Uhr werden «Die sechs Diven» des letzten Jahrhunderts sein: Claire Waldo, Edith Piaf, Marlene Dietrich, Marilyn Monroe, Helen Vita und Hildegard Knef. Aufgeführt wird das Stück von «in transition» mit Judith Estermann (Stimme, Texte), Rahel Thierstein (Piano) und Monika Hager (Kontrabass). Das Vier-Gang-Menü mit Unterhaltung kostet 59 Franken. Reservationen unter Telefon 01 344 43 36.

Pneuhäuser-Unterdorf



AD. Kuhn AG
Mühlackerstrasse 120
CH-8046 Zürich
Tel. 044 371 54 45
0848 Pneuhäuser
Fax 01 372 09 01

www.ad-kuhn-ag.ch E-Mail ado.kuhn@ad-kuhn-ag.ch

**Polizeiliche
Sicherheitstipps**
www.stadtpolizei.ch

Schmuck von Monika Spitzbarth

S P I T Z B A R T H
Z Ü R I C H

Weinplatz 7, CH-8001 Zürich, Tel. 01 212 71 15
Limmattalstrasse 140, CH-8049 Zürich, Tel. 01 383 74 64
www.spitzbarth.com

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2
Auflage 13000 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,
Geschäftsleitung: Ernst Cincera, Werner Flury,
Christian Mossner, Brigitte Kahofner, Sarah Sidler,
Bernhard Gravenkamp
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Patrik Berger (ber), Shelly Curijel (cur), Stevie Curijel (ste), Christof Duthaler (dut), Marcel Juen (jue), Martin Liebrich (lib), Francesca Mangano (man), Anita Nideröst (arn), Claudia Simon (sim), Timo Sykora (syk)

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.,
Telefon 043 311 58 81

Inserate

Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofner (kah)
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich
Telefon 043 311 58 81, Fax 01 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inserateschluss

Dienstag, 10 Uhr
Insertionspreise
1-spaltige (25 mm) –75 Franken
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken
Übrige Konditionen auf Anfrage

Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Figurforming
- Lymphdrainage
- Solarium
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich

Telefon 01 341 46 00

www.wellness-beautycenter.ch

Maria Galland
PARIS

Von Clowns, Akrobaten, Tänzern und Feuerschluckern



Hier ging die Post ab.



«Höngger» frisch ab Presse.



Duo Rollescos in Schwung.



Sexy Boogie-Woogie.



ComBox hautnah.



Feststimmung am frühen Abend.

Am Samstag begann das Wümmetfäscht bereits am frühen Nachmittag. Zahlreiche Besucher bewunderten die liebevoll hergerichteten Stände. Auch im Festzelt war einiges los: Clowns, Akrobaten, Tänzer und Musiker begleiteten das Publikum durch den zweiten Wümmetfäschttag.

SARAH SIDLER

Der Wettergott war den Hönggern am Samstag gnädig gestimmt. Teilweise blickte sogar die Sonne durch die Wolkendecke und wärmte die Besucher des Wümmetfäschts auf. Bereits um zwei Uhr waren die Stände um das Schulareal gut besucht. Man konnte italienische Produkte degustieren, einheimische Weine und Früchte ersteinen, Elektrobikes Probe fahren, bei einem Quiz das Wissen über die Natur testen oder einfach etwas Feines essen.

Einen lauten Auftritt hatte der blumengeschmückte Höngger Suuser-Wagen: Eskortiert von der Tambouren Jugendmusik Zürich 11 fand er seinen Weg ins Bläsi. Diese Gruppe startete dann auch die Auftritte im Festzelt. Ihnen folgte der Musik-Clown Berelli, der besonders die

Kleinen mit seiner Mimik zum Lachen brachte. Beeindruckend, wie zwei oder gar drei Trompeten aufs Mal gespielt werden können. Der Schlusswitz war dann eher für die erwachsenen Festbesucher gedacht.

Für jeden etwas dabei

Nach dem eher gemächlichen Bernerdialekt des Clowns fetzte nun das Duo Rollescos über die Bühne. In einem Wahnsinnstempo fegte das Paar auf seinen Rollschuhen über die Bretter, sodass das Auge kaum mitkam. Mitunter bekam man beinahe Angst um die junge Frau auf Rollschuhen: Wirbelte sie doch nur mit einem Halsband mit ihrem Partner verbunden im Kreis herum.

Nach der geballten Ladung Action ging es wieder etwas ruhiger zu und her: Die 15-jährige Nicole de Marco aus dem Schwarzwald verzauberte die Gäste mit Schlagern. Auch Nico Sanders, der kurz nach ihr auf die Bühne trat, bot dem Publikum Balladen und flotte Schlagertitel.

Etwas jugendlicher gings nachher mit Sandra und Band ab: Die junge Zürcherin rockte, was das Zeug hielt, und mischte teilweise etwas RnB in ihre selbstgeschriebenen Songs. Nicht zu vergessen sind ihre Tänzerinnen,



Zu fetzigem Sound wirbelten die Mitglieder der Boogie-Woogie-Show umher. bg



Die African Limbo-Show heizte sich und dem Publikum ein. scs

die dem Auftritt des Jungstars den passenden Rahmen verliehen.

lich und wünschte noch viel Spass mit der Abendunterhaltung.

Sexy Boogie-Woogie-Show

Danach bebte die Bühne unter der rockigen Boogie-Woogie-Show. Rund 20 junge Männer und Frauen wirbelten durch das Festzelt, dass es eine wahre Freude war. Dazu scheuten sie nicht, Gospel-Lieder, Songs von Michael Jackson und Cher wild durcheinander zu mischen und auch mal etwas Theater auf der Bühne zu veranstalten.

Paul Zweifel, OK-Präsident des Wümmetfäschts, schürte in seiner Ansprache die Vorfreude auf den Umzug. Zudem begrüßte er die Ehrengäste persönlich. Da das Wümmetfäscht mit Weinlese – Wümmet – zu tun hat, ging er natürlich auch auf die Höngger Weine ein. Als Abschluss dankte er allen Helfern herz-

Feurige Kurzunterhaltung

Weiter gings mit der Ostschweizer Musikgruppe ComBox. Die vier charmanten Jungs aus der Ostschweiz kommunizierten – wie es der Name schon sagt – sehr gut mit dem Publikum, welches mitunter in richtiger Feststimmung war. Das Zelt bebte, halb Höngg tanzte auf den Festbänken. Plötzlich gings gefährlich heiss zu und her: Die African Limbo Show heizte dem Publikum ein. Das schwarze Trio spie Feuer, tanzte unter brennenden Stäben hindurch und wirbelte durch die Luft, dass einem der Atem wegblieb. Der lüpfige Abend fand ein tanzendes Ende mit der Musikgruppe ComBox, die den Hönggern noch bis in den frühen Morgen Tanzfreuden bescherte.

Mit Spiel und viel Spass am Umzug dabei

Auch am diesjährigen Wümmetfäscht war der Turnverein Höngg dabei. Viele Helferinnen und Helfer sowie Turner, die einen attraktiven Querschnitt aus ihrer Vereinstätigkeit zeigten, vertraten ihren Verein. Zudem konnten sich Interessierte über das Angebot des TV Höngg informieren.

RUTH STÖSSEL

Wie jedes Jahr waren die in der Turnhalle Bläsi aufgestellten Parcours ein Anziehungspunkt für diejenigen Kinder, welche sich in Geschicklichkeit und Schnelligkeit messen wollten. Bereits die Kleinsten fanden Gefallen an den schwankenden Langbänken und weiteren Turngeräten. Die grösseren Mädchen und Buben durften sich zudem an einem alten, wieder entdeckten Turngerät versuchen. Das Drehen im Rhönrad kann nämlich ebenfalls im Turnverein Höngg erlernt werden.

Seinen grossen Auftritt hatte der Turnverein aber am Sonntag. Mit 180 Teilnehmern war der Turnverein am farbenprächtigen und fantasievoll gestalteten Umzug nicht zu übersehen. Angeführt wurde die Grossgruppe vom Vereins- und den Riegenpräsidenten, dicht gefolgt von den fünf Fahnen des Turnvereins. Direkt hinter der Spitze hielten die jüngsten Teilnehmer farbige Luftballone in ih-



Zwei Mädchen des Turnvereins Höngg im Rhönrad. zvg

ren klammen Fingerchen und marschierten mit ihren Vätern und Müttern die Strecke tapfer mit.

Mit «Nudeln» Kondition trainieren

Anschliessend zeigten die vier- bis sechsjährigen Buben und Mädchen, was sie schon alles mit Hüpfballen können. Der grosse Block der Mädchenriege führte gekonnt eine Reifenübung vor. Die nachkommenden Jugendriegler legten die ganze Um-

zugsstrecke gleich mehr als einmal zurück, indem sie Turnen live mit Stafetten demonstrierten. Eine raffinierte Choreographie liess trotz des trüben Tages immer wieder wunderschöne Blumen aufblühen: Die Frauen und Männer des Turnvereins zeigten mit ihren gelben «Nudeln», wie auf fantasievolle Art Beweglichkeit und Kondition trainiert werden kann.

Hinter dem Wagen zeigte die Abteilung Fitness, wie man ein Kickboard auf unkonventionelle Art zum Turnen benutzen kann. Als nächstes

kamen die Volleyballerinnen, welche trotz eiskalter Hände tapfer bis zum Schluss des Umzuges mit dem immer schwerer werdenden Ball über das mitgetragene Netz spielten.

Einmal mehr verblüffte die Abteilung Rhönrad mit ihrem grössten Rad, in welchem die Turner gewagte Übungen vorführten.

Die jungen Aktivriegler rundeten die Gruppe des Turnvereins ab. Sie trugen ein Banner mit der Adresse der Homepage des Turnvereins mit. Sicher hat sich das www.tvhoengg.ch den Zuschauern eingeprägt.

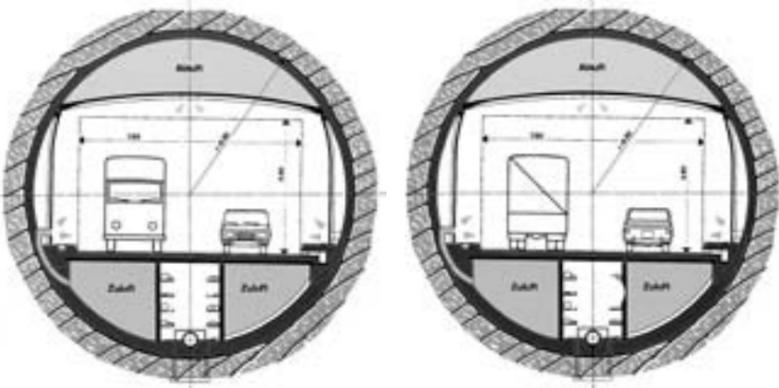
huwyler huwyler

Sanitäre Installationen
Neu-/Umbauten
Reparaturservice

Huwyler + Co.
Am Wasser 91
CH-8049 Zürich
Tel. 01 341 11 77
Fax 01 341 14 32

Wir sind in Ihrer Nähe

Hönggerberg-Tunnel, 1971



Die Skizze zeigt die beiden fahrspurgetrennten Tunnelröhren, der Abstand beträgt jedoch 35 Meter. zvg

Am Berg endete die Europa-Brücke nach deren Erstellung in den sechziger Jahren. Was lag näher, als den Dorfkern Höngg endlich und nachhaltig vom Durchgangsverkehr Altstetten-Affoltern durch einen Tunnel unter dem Hönggerberg zu entlasten?

Die eine Variante umfasste nur eine dreispurige Röhre mit Gegenverkehr. Bei Verkehrsspitzen war die Möglichkeit in Planung, eine Fahrtrichtung zweiseitig zu öffnen. Bei sehr schwachem Verkehrsaufkommen wäre die mittlere Spur gesperrt. Bei Pannen bliebe die Pannenspur gesperrt, wobei auf den andern Spuren in diesem Moment einspuriger Gegenverkehr der Fall wäre. Die Zufahrt zum Südportal in Höngg wäre ohne grössere bauliche Eingriffe möglich gewesen. Die Zufahrt zum Nordportal in Affoltern auf der Nordseite wäre über die Wehntalerstrasse geplant gewesen.

Zweite Variante mit zwei Röhren

Die andere Variante enthielt zwei Röhren. Jede Fahrtrichtung sollte zweiseitig sein, also ohne Gegenver-

kehr. Der Anschluss Süd in Höngg war in geradliniger Fortsetzung der Europa-Brücke geplant gewesen. Der Anschluss an das lokale Strassennetz erforderte je eine neue Autobrücke über die Limmat, links und rechts der Europa-Brücke.

Verzicht – die richtige Lösung?

Der Anschluss Nord in Affoltern wäre im Bereich Binzmühlestrasse mit direkter Weiterfahrt zur Autobahn entstanden. Dazu waren sehr grosszügige Anschlüsse an das lokale Strassennetz in Planung.

Der hohen Kosten wegen wurde keine der beiden Varianten in Angriff genommen. Darüber, ob dieser Verzicht richtig war, lässt sich streiten.

Quelle: Archiv Tiefbauamt der Stadt Zürich / VBZ Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich. (e)

Dieses und 14 weitere Beispiele von nicht realisierten Projekten in Höngg zwischen 1874 und 1979 zeigt die Sonderausstellung «Ausser Plänen nichts gewesen» im Ortsmuseum, geöffnet nächsten Sonntag von 10 bis 12 Uhr.

Eine rote Sitzbank im Ortsmuseum?

Viele Hönggerinnen und Höngger erinnern sich gerne an das schöne Fest im Sommer auf dem Kappenbühl. Dort feierte der Verschönerungsverein Höngg sein grosses Jubiläum ganz unter dem Motto «100 Jahre für Höngg».

Zu den auffälligsten Leistungen gehören die über 100 roten Sitzbänke, die in Wald und Feld zum Ausruhen und Geniessen einladen. Eine davon tanzt jetzt völlig aus der Reihe und thront im Ortsmuseum auf dem Ladewagen im Tenn. Geschmückt mit Fotos aus Vergangenheit und Gegenwart, symbolisiert sie die zahlreichen Aktivitäten des Vereins, die alle als viel zu selbstverständlich betrachten. Warum nicht den nächsten Ausflug am Sonntag mit Picknick ins Ortsmuseum planen, wo die genauen Standorte der Sitzbänke, Feuerstellen und Brunnen in der nahe liegenden Natur dargestellt sind? Dort kann man über die vielseitigen Arbeiten des Verschönerungsvereins, der auch die Ortsgeschichtliche Kommission gegründet hat, staunen. (e)



Die rote Sitzbank des Verschönerungsvereins Höngg im Ortsmuseum. zvg

Fünfmal Atem holen mit Mamma mobile

Familienfrauen mit Kindern merken – im Mamma-Mobile-Kurs diese Herbstferien – wie nötig das Atemholen im turbulenten Familienalltag ist. Auch ist es sinnvoll, im eigenen Quartier so einen Kurs zu besuchen, da man so unbekannte Frauen aus der Nachbarschaft trifft.

Der Titel ist Programm: Familienfrauen wünschen und brauchen Mobilität und freie Zeit, um sich Entlastung zu ermöglichen und nach neu-

en Wegen für die Familienbalance zu suchen. Denn Mobilität – im praktischen wie im bildlichen Sinn – ist gefragt, wenn es darum geht, alle Anforderungen von aussen, alle Bedürfnisse nach Geborgenheit und Nähe, alle Wünsche, Ideen und Konflikte in einen sinnvollen Einklang zu bringen.

Angeregt durch Fachfrauen – nachdenklich geworden durch die Erfahrungen anderer Mütter und mit vielen Plänen – gingen die Mütter am Abend jeweils nach Hause. Am Ende des Kurses stand der Entschluss fest:

«Wir wollen uns weiterhin treffen.» Denn ohne eine stützende Vernetzung ist der Familienalltag zu kompliziert und anspruchsvoll.

Vorschlag: Wie wäre es mit «Papa mobile»?

Mamma mobile – eine Idee, die Nachahmung verdient, im Interesse vieler Eltern, die sich allein fühlen im Bemühen um eine Familie in Balance. Apropos Eltern – wie wäre es mit einem «Papa mobile»? (e)

Musik aus New Orleans in Höngg

Sowohl die Jam-Sessions des Jazz Circle Höngg unter der Leitung des Präsidenten Miroslav Steiner als auch die beiden Konzerte mit Miro's Hot Five und den Buddha's Gamblers erfreuten in den Monaten September und Oktober eine breite Zuhörerschaft im Restaurant Jägerhaus.

JOHANN WIDMER

Am ersten Donnerstag im September und Oktober fand je eine Jam-Session statt, die wiederum hervorragende Amateur-Jazzmusiker und professionell tätige Jazzer ins Jägerhaus lockte. Besonders erwähnenswert ist, dass viele Musiker aus Höngg und Umge-

bung regelmässig erscheinen und den Anlass massgebend prägen. Miro Steiner, Ivan Kubias, Martin Haupt, Ivan Hrdina, Thomi Strickler, Werner Siegenthaler, Hannes Widmer, Ines Haveland und Leni Hainfeld, Ruth Krampera, Maria Vichr und Verena Schaufelberger und Ohmar Kürsteiner zählen zum harten Kern. Unterstützt wurden sie unter anderem von Profis wie John Service von den Piccadilly Six, Buddha Scheidegger, Romeo Borbach und Marcello Bona am Piano sowie Jirka Hoppe, Colin Standing und Hanspeter Brack am Bass.

Die Stimmung an den Jam-Sessions ist jeweils ausgezeichnet und auch die wohlwollende Unterstützung der Amateure durch die Profis

ist vorbildlich. Dies wirkt sich positiv auf die Stimmung im Saal aus und erklärt das Geheimnis der Erfolge der Events.

Weltbekannte Grössen mit dabei

Einen Höhepunkt in einem stimmungsvollen Raum bildeten die beiden Konzerte mit den Buddha's Gamblers und Miro's Hot Five mit dem weltbekannten Schweizer Klarinettenisten und Saxophonisten Jürg Morgenthaler. Diese hochkarätigen Ereignisse sorgten für einen vollen Saal und lieferten, jedes auf seine Art, einen Beitrag zur hohen Qualität der Veranstaltungen des Jazz Circle Höngg.

Anmeldung beim Samichlaus

Bald ist es wieder so weit. Der Samichlaus ist mit seinen Gehilfen bereits in der Vorbereitung, um vom Freitag, 3., bis am Montag, 6. Dezember, wieder viele Familien besuchen zu können. Das rote Buch ist schon fast gefüllt mit allerlei Notizen, und die ersten Chlaussäckchen sind abgefüllt.

Wer den Samichlaus und den Schmutzli bei sich zu Hause haben will, soll sich bis am Freitag, 19. November, anmelden. Die entsprechenden Formulare liegen beim Pfarrhaus Heilig Geist auf oder können via E-Mail unter samichlaeuse@yahoo.com bestellt werden. Bei allfälligen Fragen hilft das Sekretariat seines «Waldhauses» unter Marcel Rohner, Telefon 055 284 56 30, gerne weiter. Da der Samichlaus nun voll in den Vorbereitungen steckt, bittet er, Anmeldungen nur schriftlich einzureichen. (e)

Ausstellung

vom 29. Oktober bis 30. Dezember 2004
in der Wandelhalle
des Pflegezentrums Bombach
Limmattalstrasse 371, 8049 Zürich-Höngg

Vernissage

Freitag, 29. Oktober, von 16 bis 20 Uhr
Begrüssung: Andreas J. Götz
Betriebsleiter (eidg. dipl. Heimleiter)

Malgruppe von Ilse Stocker, Kunstmalerin, Atelier Sonnegg, 8049 Zürich-Höngg

Die naturalistisch-impressionistisch anmutenden Bilder möchten das Schöne und Positive unseres Lebens und der Natur zeigen.

Täglich offen von 10 bis 19 Uhr.

Tram 13, Bus 80 und 89, Haltestelle Winzerstrasse
Telefon 01 341 45 00

MAZDA
ZOOM-ZOOM
MAZDA TRIBUTE:
FÜR JEDES GELÄNDE ZU HABEN!



AB ~~CHF 32'990.-~~
CHF 26'990.-

Preisvorteil
CHF
6'000.-



SPAREN • SPAREN • SPAREN

Kommen Sie auch zu unserer Herbstausstellung vom 22. - 24. Oktober 2004.

Top-Angebote und viele Schnäppchen erwarten Sie. Besuchen Sie uns - es lohnt sich!

Unsere Öffnungszeiten: Freitag, 22.10.04: 9⁰⁰ - 18³⁰ Uhr;
Samstag, 23.10.04: 9⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr; Sonntag 24.10.04: 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

MAZDA CENTER WILLY AG
Ein Unternehmen der Gruppe

Zürich Nord • Schwamendingenstr. 106 • 8050 Zürich • Tel. 043 300 63 00
Zürich West • Zürcherstrasse 145 • 8952 Schlieren • Tel. 01 731 97 97
www.willy-gruppe.ch

VSP-008-058710

NÄCHSTENS

21. Oktober. Strickwaren von Mil-le Maglie.
13.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

21. Oktober. Diavortrag: «Me-kong», zweiter Teil.
14.30 Uhr, Siedlung Frankental, Gemeinschaftsraum, Limmattalstrasse 372

21. Oktober. Neuzuzüger-Anlass des Quartiervereins Höngg mit Dorfgrundgang und Apéro sowie Vorstellung einzelner Höngger Vereine im Ortsmuseum.
Donnerstag, 19 Uhr, Platz vor der reformierten Kirche

22. Oktober. Nothilfekurs III.
19 bis 22 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188

23. Oktober. Zweiter Teil Nothilfe-kurs III.
8.30 bis 16.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188

23. Oktober. Vortrag zum Thema Menopause, mit Zmorge, organisiert von den beiden Landeskirchen und zwei Höngger Ärztinnen.
9 Uhr, Café Sonnegg

24. Oktober. Sonderausstellung «100 Jahre Verschönerungsverein Höngg», Eintritt gratis.
10 bis 12 Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain 2

24. Oktober. 10 Jahre Lehrhaus, Interreligiöse Feier mit dem Synagogenchor der Israelitischen Cultusgemeinde und anschliessendem Apéro im Kirchgemeindehaus an der Ackersteinstrasse.
10 Uhr, reformierte Kirche Höngg

Sie starteten das grosse Fäscht

Der erste Abend des Wümmetfäscht war der volkstümlichen und der Country-Musik gewidmet. Nach Manuela Feller heizte Marco Gottardi and The Silver Dollar Band den Festbesuchern am verregneten Freitagabend ein.

SARAH SIDLER

Dieses Jahr eröffnete die Zürcher Oberländerin Manuela Feller das langersehnte Wümmetfäscht. Sie erwärmte die Festbesucher mit ihrem sympathischen Lächeln und volkstümlichen Melodien. Die junge Dame wusste, wie sie die Besucher und Besucherinnen aus der Reserve zu locken hatte: «Damit ihr weniger friert, klatscht doch alle im Takt in die Hände», und die Zuhörer gehorchten noch so gern. Langsam kam Stimmung im Festzelt auf. Und als die hübsche Zürcherin gar einigen Männern bei ihren Gängen durch das Publikum tief in die Augen schaute, wurde ihnen spätestens dann warm ums Herz.

Nach einer halben Stunde hiess es Abschied nehmen für Manuela. Doch die Höngger liessen sie noch nicht ziehen, schliesslich sei sie ja gerade erst gekommen. So gab die freudig überraschte Schlagersängerin noch das Stück «Ein bisschen Casanova, ein bisschen Einstein» zum Besten.

Kurz danach betreten die Stars des Abends, Marco Gottardi and The Silver Dollar Band, unter lautem Beifall locker und gutgelaunt die Bühne.

Die Stimmung stieg mit jedem Song

Bereits während dem ersten Country-song tanzten auf der grosszügigen Bühne stilgerecht gekleidete Tänzer zur Countrymusik. Auch im Publikum waren einige wahre Country-



Der Countrystar Marco Gottardi im Höngger Festzelt.

Foto: bg

fans anzutreffen: Cowboyhüte, Lederstiefel, Gilets und Bolos zierten ihre Kleidung. Auch der Sänger Gottardi scheute den Kontakt zum Publikum nicht: So zeigte er den tanzbegeisterten Girls einige Tanzschritte, raste singend durch die Reihen und feuerte das Publikum von den Sitzbänken herab an: «Are you ready to party?» Worauf ein lautes «Yeah» zu hören war. Und zu jedem Song tanzten die Cowboys und -girls auf der Bühne, dass es eine wahre Freude war. Kurz, die Band gab alles, was

beim Publikum gut ankam. Je später die Stunde, desto ausgelassener wurde auch die Stimmung. Nach einigen Zugaben liessen die countrybegeisterten Höngger die Band dann doch noch gehen, so dass der erste Wümmetfäschtabend um Mitternacht eine Verschnaufpause bis zum Samstagmorgen fand.

Auch OK-Präsident Paul Zweifel zog eine positive Bilanz: «Die Stimmung war super, es wäre jedoch schön gewesen, wenn auch die leeren Plätze besetzt gewesen wären.»

NÄCHSTENS

24. Oktober. Lottomatch mit Spaghettiplausch. Anmeldung unter Telefon 01 341 04 57.
Clubhaus des Bergclubs Höngg, Altberg

24. Oktober. Mittagessen in der Hauserstiftung. Anmeldung bis am Freitag unter 01 341 73 74.
Altersheim Hauserstiftung, Hohenklingenstrasse 40

24. Oktober. Von 13.30 bis 16.30 Uhr fährt die Museums-Linie alle 30 Minuten ab der Bahnhofstrasse nach Höngg. Modellanlage, Literatur und Souvenirs, Wirtschaft im Depot.
13 bis 18 Uhr, Tram-Museum, Limmattalstrasse 260

27. Oktober. Modeschau mit Janusz Couture aus München.
10.30 Uhr, Reblaub, Weinkellerei Zweifel AG, Regensdorferstr. 22

27. Oktober. Dia-Vortrag von Karl-Heinz Rüttgers: «Der Hochrhein in der Nordschweiz».
18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

29. Oktober. Vernissage der Malergemeinschaft von Ilse Stocker. Die Ausstellung zeigt naturalistisch-impressionistisch anmutende Bilder, die das Schöne und Positive des Lebens und der Natur zeigen. Die Bilder können danach täglich von 10 bis 19 Uhr, besichtigt werden.
16 bis 20 Uhr, Wandelhalle Pflegezentrum Bombach, Limmattalstrasse 371

29. Oktober. 14-Jahre-Jubiläum: Unterhaltung mit den sechs Diven des letzten Jahrhunderts, mit 4-Gang-Menü.
18 bis 22.30 Uhr, Rest. Am Brühlbach, Seniorenresidenz Im Brühl

Vier Autos in einem. Und trotzdem auf dem Boden bleiben.



FORESTER 2.0 AWD

Symmetrical AWD (permanent)	4-Zylinder-16V-Leichtmetall-SUBARU-BOXER	1994 cm ³
125 PS (92 kW)	ABS	Komfortfahrwerk mit automatischem Niveaueausgleich hinten
Hinterachs-Sperrdifferenzial (LSD)	Dual-Range 2x5 Gänge mit «Hill-Holder» oder 4-Stufen-Automat	Limitiertes
Fahrer-, Beifahrer- und Seiten-Airbags vorne (inkl. Kopfairbag)	Aktive Kopfstützen, Gurtstraffer mit	
Gurtkraftbegrenzer vorne	Radio-CD-Gerät	Bodenfreiheit 19 cm
ab Fr. 28'800.- («Advantage», man.) Forester Turbo-Modelle ab Fr. 37'400.- (2,0 I, 177 PS)		

04-177-ZA



Emil Frey AG
Autohaus Zürich-Altstetten
Badenerstrasse 600, 8048 Zürich
044 495 23 11, www.emil-frey.ch

Affoltern am Albis: Marco Perin, 01 761 49 95 • Dietikon: Garage Meier AG, 01 740 18 90 • Erlenbach: Hans Kästli, 01 910 05 69 • Langnau am Albis: Rolf Schenzer, 01 713 32 67 • Stäfa: Burkhalter AG, 01 926 38 00 • Stallikon: Garage Langenegger AG, 01 700 05 29 • Zürich: Rossi + Rappold AG, 01 381 99 52

SUBARU
Think. Feel. Drive.

leasing by
MultiLease
www.multilease.ch

Neuer Stand am Wümmetfäscht

Dieses Jahr bereicherte eine neue Attraktion das Wümmetfäscht. Die Jugend- und Jungschützen Höngg und des Feldschützenvereins Oberengstringen brachten den Gästen das Luftgewehrschiessen näher.

FLORIAN SALUZ

Am selbst erbauten Stand der Stand-schützen Höngg lockten verschiedenste attraktive Preise Jung und Alt. Besonders die jüngeren Besucher zeigten sich von dem neuen Angebot begeistert und testeten ihre Schießfähigkeiten gleich mehrmals.

So zum Beispiel Lukas, er wollte unbedingt ein Plüschtier gewinnen; um dieses Ziel zu erreichen, spannte er seine ganze Familie ein. «Diese Wernerfigur musste ich einfach haben», meinte er danach. Die etwas älteren Besucher zeigten sich vor allem von den Präzisionsluftgewehren beeindruckt, die sich bei den herkömmlichen Schiessbuden kaum finden lassen. So erstaunte es nicht, dass mehr-



Doris Häusermann, Jungschützenleiterin, half bei den ersten Schiessversuchen.

heitlich sehr gute Resultate erzielt wurden.

Nächstes Jahr wieder mit dabei

Auch die Organisatoren zogen eine positive Bilanz. «Obwohl uns das Wetter im Stich gelassen hat, sind wir mit dem Anlass zufrieden. Es war für uns eine Premiere und wir haben wertvolle Erfahrungen für die kom-

menden Jahre gesammelt», so Renato Petrocchi, Jungschützenleiter der Stand-schützen Höngg. Das positive Feedback der Standbesucher dürfte Motivation genug sein, auch das nächste Jahr wieder am Wümmetfäscht mit dabei zu sein. Vielleicht zeigt sich dann ja auch Petrus etwas milder gestimmt, so dass man sich den Einbau einer Heizung in den Stand sparen kann.

Die ultimative **Lunch-Alternative!** Sandwiches, Canapés, Wähen, Salate, Desserts.

Steiner

FRISCHER IST KEINER

www.Flughafebeck.ch

<p>➤ Höngg Wartau Limmattalstr. 276 044 341 77 16</p>	<p>➤ Höngg im Dorf Regensdorferstr. 15 044 341 33 04</p>	<p>➤ Wipkingen Weihersteig 1 044 271 27 20</p>	<p>➤ Oerlikon Welchogasse 5 044 310 12 68</p>	<p>➤ Flughafen Kloten Abflug 1 043 816 35 10</p>	<p>Abflug 2 043 816 85 78</p>	<p>Airport Shopping 043 816 35 43</p>
--	---	---	--	---	-----------------------------------	---

Sport

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Höngg**Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi**

Für Jugendliche:
Montag 18–19 Uhr
für ca. 9- bis 15-Jährige

Für Erwachsene:
Dienstag 20–21.30 Uhr
Rettungsschwimmen
und Kondition

Donnerstag 20–21.30 Uhr
Rettungsschwimmen
und Fitness

Aquafit-Kurse
auf Anfrage Marta Hunziker
Telefon 044 341 21 06

Rettungs-
schwimm-Kurse
auf Anfrage Markus Spillmann
Telefon 044 726 06 40
oder Martin Kömeter
Telefon 044 340 28 40

Weitere Infos: www.srlg.ch/hoengg

Radfahrer-Verein Höngg

Wöchentliche, geleitete Trainings für RennfahrerInnen (Junioren bis Eliteamateure) auf Strasse, Bahn und Mountainbike. Jeden Samstag sportliches Tourenfahren mit Rennvelos (45 bis 120 km).

Kontaktadresse: Dr. Guido Bergmaier,
Im Wingert 3, 8049 Zürich,
Telefon 044 341 17 63, www.rvhoengg.ch

Turngruppe Satus-Frauenriege – Gymnastik mit Lucina

Aufgestellte Frauengruppe turnt jeden Montag um 20 Uhr in der Turnhalle Imbsbühl (Lachenzelgstrasse 11). Frauen ab 30 sind herzlich willkommen.

Auskunft Telefon 079 232 34 50
E-Mail: gmeier@swissonline.ch

Turnverein Höngg (www.tvhoengg.ch)

Aktivriege des TV Höngg Turnhalle
Fitness
Herren ab 16 Jahren
Dienstag 20.15–21.45 Vogtsrain*
Auskunft erteilt gerne:
Patrick Buser, Telefon 044 341 77 47

Jugendriege 1. bis 3. Klasse
Dienstag 18–19 Vogtsrain*
4. bis 6. Klasse
Dienstag 19–20 Vogtsrain*

Auskunft erteilt gerne der Leiter der Jugendriege, Marco Kessler, Tel. 044 341 97 89

Männerriege des TV Höngg Turnhalle

Senioren
Donnerstag 19–20 Vogtsrain*
Männerriege
Donnerstag 20–21.30 Vogtsrain*

Auskunft erteilt gerne die Leiterin:
Ursula Berger, Telefon 043 388 89 46
oder der Präsident:
René Kunz, Telefon 044 341 62 38

* Mai bis September
Turnplatz Kappenbühl, Hönggerberg

Musik · Tanz · Gesang

Männerchor Höngg

Unser Chor ist offen für Sänger in allen Stimm- und Lebenslagen. Der Probeabend ist jeweils am Mittwoch, 20 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg an der Ackersteinstrasse 188. Wir singen Schlager, Spirituals, Folk, Klassik usw.

Unverbindlicher Probenbesuch oder telefonisch an Christian Schmidt, Mobil 079 633 27 89.
Infos: www.maennerchor-hoengg.ch

Trachtengruppe Höngg

Proben im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 190:

Singgruppe (Frauenchor)
jeden zweiten Montag 20 Uhr, Leo-Jud-Stube

Tanzgruppe
jeden zweiten Dienstag 20 Uhr, Bullingerstube

Senioren-Tanzen
jeden zweiten Dienstag 14.15 Uhr,
Bullingerstube

Neue Sängerinnen und TänzerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Auskunft:
Singen: Telefon 044 750 12 63

Tanzen: Telefon 044 401 42 79

Senioren-Tanzen: Telefon 044 341 83 08

Cäcilienchor Heilig Geist Zürich-Höngg

Probe jeden Dienstag, 20 Uhr im Pfarreizentrum. Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen.

Kontakttelefon 044 341 88 55,
Rita Rüfenacht.

The Holy Spirit Gospel Singers

Für Männer bietet sich jetzt die Gelegenheit in unserem modernen, lebendigen Gospelsound einzustimmen. Wir proben immer freitags von 19 bis 20.30 Uhr im Pfarreizentrum Heilig-Geist in Höngg.

Auskunft: www.gospelsingers.ch, E-Mail:
info@gospelsingers.ch, Tel. 078 660 08 03.

Frauenchor Höngg

Hast Du Freude am Singen?

Dann zögere nicht mehr länger, komm doch an eine Probe und schnuppere unverbindlich Chorluft! Unser vielfältiges Repertoire quer durch den Liedergarten wird Dich bestimmt ansprechen. Proben: Mittwoch 20 Uhr (ohne Schulferien) im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.

Weitere Auskünfte:
Nicole Huber, Präsidentin,
Telefon P 043 366 07 68, G 044 818 32 10
E-Mail: info@frauenchorhoengg.ch
www.frauenchorhoengg.ch

Textilpflege & Wollstübli Altstetten

Rita Spieler

Tel. 043 317 07 79
Badenerstrasse 676
am Lindenplatz
8048 Zürich

Textilpflege
Hemden- und Wäscheservice
Lederreinigung
Änderungen



Wolle- und
Mercerie-Artikel

Jugend

Cevi Zürich 10

Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstag nachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. Erste Hilfe, Seil- und Zelttechnik und... spielen miteinander. Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.

Kontaktperson CVJF (Mädchen):
Seraina Ruther, Telefon 044 363 75 40

Kontaktperson CVJM (Buben):
Stefan Degen, Telefon 043 534 70 07
E-Mail: zh10@cevi.ch

Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jungscholarprogramm mitzumachen.

Jungscholar Waldmann vom Rütihof

Wir stolchen gerne in Wald und Quartier herum, wir erleben gerne gemeinsame Abenteuer und erforschen die Welt von Indianern, Rittern, Cowboys und fremden Ländern... wir basteln und haben viel Spass bei gemeinsamen Spielen. Zusammen singen wir fröhliche Lieder und hören spannende Geschichten aus der Bibel. Treffpunkt ist jeweils alle zwei Wochen am Samstag um 14 Uhr an der Endstation des 46er im Rütihof.

Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren sind jederzeit ganz herzlich willkommen!

BESJ-Jungscholar Waldmann

Kontakt:
Andrea Koller, Telefon 044 341 49 75
Salome Birnstiel, Telefon 044 730 99 15
www.jungscholarwaldmann.ch

Pfadi St. Mauritius-Nansen

Hast du Lust, den Samstag nachmittag sinnvoll mit Kindern und Jugendlichen in deinem Alter zu verbringen? Dann bist du bei uns genau richtig!

An unseren Übungen erlebst du spannende Verfolgungsjagden, baust geniale Waldhütten, entdeckst neue Spiele, lernst mit der Natur umzugehen und triffst neue Freunde.

Die Pfingst- und Sommerlager sowie die Weekends sind die Höhepunkte unseres Pfadijahres.

Haben wir dein Interesse geweckt und bist du zwischen 6 und 16 Jahre alt? Dann melde dich für eine Schnupperübung bei:

Ursina Ponti/Zwazli, Tel. 044 341 90 44
Fabian Rohrer/Penalty, Tel. 044 341 93 84
www.pfadismn.ch

Sozialdienste

Spitex-Zentrum Höngg

Gemeindekrankenpflege – Hauspflege – Haushalt

Für alle drei Dienste eine gemeinsame Tel.-Nr. 044 341 10 90

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 17 Uhr

Ambulatorium
Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattalstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.

Montag, Mittwoch und Freitag,
14.30 bis 16 Uhr nach Voranmeldung

Hauserstiftung Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40

In unserem sehr schön gelegenen Altersheim beherbergen und betreuen wir 38 Pensionärinnen und Pensionäre. Dank unserem sehr gut ausgebildeten und diplomierten Pflegepersonal sind wir in der Lage, auch leichte Pflegefälle aufzunehmen.

Auskunft erteilt die Heimleitung:
Telefon 044 341 73 74

Wir heissen auch Gäste in unserer Cafeteria herzlich willkommen, sie ist täglich zwischen 14.30 und 16.30 Uhr geöffnet.

Frauenverein Höngg

Präsidentin:
Gerda Hilti-Tschappu, Tel. 044 341 11 85

Babysitterdienst Höngg
Karin Krönert, Telefon 044 342 09 31
Während den Schulferien keine Vermittlungen!

Mittagstisch für SchülerInnen
11.30 bis 14 Uhr (ausser Schulferien)
Dienstag: Quartiertreff Höngg,
Donnerstag: Sonnegg.
Auskunft Yvonne Türlér,
Telefon 044 342 26 93

Chinderhüeti
im reformierten Kirchgemeindehaus,
Bullingerstube,
Donnerstag 13.30 bis 17 Uhr
(ausser Schulferien)

Turnen 60plus für Frauen
(der Pro Senectute Zürich)
im reformierten Kirchgemeindehaus,
Montag 8.45 und 9.50 Uhr
Mittwoch 9.00 und 10.15 Uhr
Telefon 044 341 83 08 und
044 750 46 15

Quartierverein Höngg

«Öis liit Höngg am Herze!» Deshalb setzt sich der Quartierverein Höngg ein für ein wohnliches und menschliches Quartier. Unter anderem organisiert er viele traditionelle Anlässe, die nicht mehr aus unserem Quartierleben wegzudenken sind: Der schnällsch Zürihegel (mit Turnverein Höngg), 1.-August-Feier auf dem Hönggerberg (mit Turnverein Höngg), Räbelichtli-Umzug, Jungbürgerfeier u.a. Auch das Aufstellen und die Beleuchtung von Christbäumen im Quartier gehören dazu.

Auch wenn die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, sind finanzielle Mittel notwendig, damit der Quartierverein seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers – und in diesem Sinne auch für Sie – wahrnehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen (mindestens Fr. 20.–/Jahr). Denn: «Willst Du ein echter Höngger sein, werde Mitglied im Quartierverein!»

Präsidium: Marcel Knörr

Kontaktadresse: Quartierverein Höngg,
Postfach 115, 8049 Zürich,
Telefonnummer 044 341 66 00
Infos: www.zuerich-hoengg.ch

Gärtnerei Blumengeschäft Elliker

Inhaber: **René Graf**
Riedhofstrasse 351
8049 Zürich
Telefon 01 341 53 14
Parkplätze vorhanden!

Jetzt aktuell

Grabschmuck, Erica,
Dänkeli, Chrysanthenen
und vieles mehr

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8 bis 16 Uhr

Coiffeur Michele Cotoia

Parrucchiere da uomo
Herren-Coiffeur
Limmattalstrasse 236
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 20 90
Freitag nur mit Reservation

Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen
und Reparaturen

Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
01 341 37 97

Firmengründungen · Steuern · Revisionen · Buchhaltungen · Beratungen**Treuhandbüro Heinz P. Keller**

Eidg. dipl. Buchhalter/Controller
Limmattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01 341 35 55, Fax 01 342 11 31
E-Mail: hpkellertreuhand@swissonline.ch

Kaufe Briefmarken-nachlässe restlos

alte Ansichtskarten usw. Tel. 052 343 53 31

Ihr Bürostuhl mit Dach am HB Zürich!

Mietbüro,
stunden-, tage-, wochenweise

ZüriOffice Ursula Gattlen
Telefon 044 215 70 28
gattlen@zuerioffice.ch

Radio/TV/Hifi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 01 363 60 60
TV HIFI Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

Kaufe Autos,

Lieferwagen, Bus, Alter und Zustand egal. Alle Marken, auch Unfallwagen.
Telefon 079 224 93 73
(auch Samstag und Sonntag)

S'isch Bazarzeit

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

5. November, 16–20 Uhr
6. November, 10–15 Uhr

Ackersteinstrasse 188, 8049 Zürich

Bazareinkäufe tätigen

Freunde und Bekannte treffen

sich mit Speis und Trank verwöhnen lassen

kleinere Kinder ein tolles Programm mit entdecken lassen

Etwas Gutes tun für folgende Projekte:

- Wohnheim Frankental: Projekt «Garten-Neugestaltung»
- Wohnheim Mühlehalde für Blinde und Sehbehinderte, Zürich
- SOS-Kinderdorf in Ganja, Aserbaidschan



www.refhoengg.ch

Massagepraxis Meierhof**Robert Stucki**

med. Masseur SVBM FA-SRK

Limmattalstrasse 167
8049 Zürich

Telefon 01 341 94 38

Fax 01 340 02 28

E-Mail: massagemeierhof@bluewin.ch



Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Erlachstrasse 14, 3001 Bern, Infotelefon 0848 848 222,
cerebral@cerebral.ch / www.cerebral.ch

A
CHAPEAUX!
A
P
P
E
L
L
A

Gottesdienst am
Sonntag, 31. Oktober
10 Uhr

Ref. Kirche Höngg

Der A-Cappella-Chor
«Chapeaux!» singt
afrikanische Lieder

Liturgie und Predigt:
Pfarrer Matthias Reuter

Reformierte Kirchgemeinde Höngg · www.refhoengg.ch

Neueröffnung der Klangwerk GmbH

Die Klangwerk GmbH, eine kleine spezialisierte Firma für die Herstellung von edlen Lautsprechersystemen, ist von Biel nach Höngg umgezogen. Sie wird am Samstag, 23. Oktober, von 10 bis 21 Uhr das Domizil an der Wieslergasse 6 einweihen. Dazu sind alle Höngger eingeladen.

Neben der Herstellung und dem Vertrieb der «Klangwerke» bietet das Geschäft auch gesamte Anlagen für den Musik- und Heimkinogenuss an. Dazu hat der Inhaber, Markus Thomann, ein kleines, aber feines Angebot in verschiedenen Preisklassen zusammengestellt. Dabei liegt der Fokus auf exklusiven Geräten, die zu einem grossen Teil sogar in der Schweiz hergestellt werden. Als kleiner Hersteller umgibt man sich gerne mit seinesgleichen...

Auch Musik und Filme gibts

Musikbegeisterte und Filmfans können bei der Klangwerk GmbH ganze Projekte masschneidern lassen, um Bild und Ton optimal ins Heim zu integrieren. Auch Geschäfte können von einem guten Ton profitieren. (pr)

FAMILIEN-TIPP

Quengeln ohne Ende



Mein Mann und ich sind mit unseren Nerven bald am Ende. Unsere 6-jährige Tochter Anna will ständig ihren Kopf durchsetzen. Nach

langem Kampf kapitulieren wir jeweils erschöpft und geben ihr, wassie will.

CORINA BACILIERI-SCHMID

Sie befinden sich in einer typischen Erziehungsfalle. Es kommt häufig vor, dass Eltern ihrem Kind zuerst etwas verbieten, dann aber nicht die Kraft aufbringen, diese Entscheidung aufrechtzuerhalten. Das Fatale dabei ist: Das Kind lernt, dass es nur lange genug quengeln muss, um das Gewünschte zu bekommen. Schlechtes Verhalten wird verstärkt, und die Quengel-Episoden werden immer länger. Aus diesem Teufelskreis führt nur ein Weg hinaus:

Seien Sie konsequent!

Überlegen Sie sich vorgängig, welche Haltung Sie Anna in einer bestimmten Situation wirklich entgegenbringen wollen. Bleiben Sie dann bei Ihrer Meinung. Anfangs wird sich das Problem verschärfen, denn Anna wird ihre bewährte Strategie vorerst beibehalten. Sie wird versuchen, Sie durch noch ausgiebigeres Quengeln zu überzeugen. Sobald Anna aber realisiert, dass sie so nicht weiterkommt, wird dieses Verhalten nachlassen.

Falls Sie weitere Unterstützung benötigen, zögern Sie nicht, professionelle Hilfe zu beanspruchen. Die Internet-Seite www.cbacilieri.ch bietet weitere Informationen zum Thema. (pr)

Konflikte in Familie, Schule? Wir helfen Ihnen weiter!

Mit spezialisierten Coachings & Mediationen.

Ersparen Sie sich und Ihren Kindern unnötiges Leiden!



Dr. Corina Bacilieri-Schmid
Regensdorferstr. 49, 8049 Zürich
Tel: 043 311 53 41, www.cbacilieri.ch
bacilieri
family center



Gratis-Sehkontrolle

Gutes Sehen – sicher ankommen. Unter diesem Motto können alle Autofahrer ihre Sehleistung gratis überprüfen lassen.

«Alle reden von Sicherheit, wir tun was dafür», sagt Jürg Götti, Master of Science in Clinical Optometry. Weshalb sind regelmässig Sehtests für alle Autofahrer so wichtig? Jeder fünfte Autofahrer hat eine ungenügende Sehleistung beziehungsweise Wahrnehmung.

Nichtbeherrschten des Fahrzeugs, zu schnelles Fahren, schlechte Pneu oder Alkohol – alle kennen aus den täglichen Unfallberichten die verschiedenen Ursachen bei Verkehrsunfällen. Schlechtes Sehen allerdings wird nie als Unfallursache erwähnt. Dies, obwohl verschiedene Untersuchungen und Studien unmissverständlich belegen, dass ein grosser Teil der Fahrzeuglenker über ein ungenügendes Sehen verfügen. Der Grund ist einfach: Nach einem Unfall wird das aktuelle Sehvermögen im Gegensatz zum Alkohol beispielsweise nicht getestet.

Ein Risiko: reduzierte Sehschärfe

Mit 18 oder 20 Jahren erwerben die meisten Autofahrer ihren Führerschein. Im Lauf des Lebensalters verändert sich jedoch die Sehleistung. Diese Veränderung stellt sich nicht plötzlich ein, sondern die Sehleistung reduziert sich langsam, aber stetig. Das Risiko erhöht sich entsprechend der Abnahme der Sehschärfe.

Der Sehschärfetest allein sagt noch nichts über die visuelle Wahrnehmungsfähigkeit aus. Wer ein ein-



Auf der Strasse ist gutes Sehen wichtig, Sehtests sind sehr empfehlenswert. zvg

geschränktes Gesichtsfeld hat, trägt ein doppelt so hohes Risiko als ein normalsichtiger Fahrer, innerhalb von drei Jahren einen Unfall zu verursachen.

Nachlassende Kontrastempfindlichkeit

Autofahrer ab dem 50. Lebensjahr sollten besonderen Wert auf diese Untersuchung legen. Trübungen in der Hornhaut oder der Augenlinse verändern die Wahrnehmung, dies gilt besonders beim Fahren in der Nacht oder bei besonders starkem Licht (Blendempfindlichkeit). Diese verborgenen Mängel bergen immer eine sehr grosse Gefahr.

Das räumliche Sehen: 3-D-Sehen

Wie weit ein Fussgänger noch entfernt ist oder wann wir vor einer Kur-

ve abbremsen müssen, führen bei reduziertem dreidimensionalem Sehen zu abrupten Bremsmanövern. Wichtig: Personen mit einer Staroperation sollten unbedingt die Augen von einem Spezialist für beidäugiges Sehen überprüfen lassen. Sehr häufig treten hier Doppelbilder auf. Jeder Autofahrer führt ein Reserverad mit, jedoch keine Reservebrille, die den aktuellen Sehwerten entspricht oder wenigstens die Anforderungen des Strassenverkehrsamtes erfüllt.

Das Gratis-Angebot nutzen

Wer sein Auto regelmässig in den Service bringt, leistet einen wesentlichen Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit, dasselbe sollte man auch mit den Augen tun.

Anmeldung zum Test bei Augenoptik Götti, Limmattalstrasse 204, Telefonnummer 01 341 20 10 oder per Fax 01 341 20 17. (pr)

Beteiligung der Höngger Ärzte am Grippeimpftag

Impfungen zählen zu den sinnvollsten und auch kostensparendsten präventiven Massnahmen im Gesundheitswesen.

DR. MED. P. LOHRER

Die persönlichen gesundheitlichen Vorteile der Grippeimpfung sind längst erkannt, lokale Epidemien sind begrenzter, die Zahl der vermiedenen Arbeitsausfälle immens. Die aktuelle Grippe-Impfkampagne wird vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) gefördert, und die Höngger Ärztinnen und Ärzte beteiligen sich wie jedes Jahr. Insbesondere folgende Personengruppen sollten sich impfen lassen, die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen:

Personen über 65 Jahren; Menschen mit chronischen Erkrankungen (Kinder und Erwachsene) wie Herz- und Lungenkrankheiten, Zuckerkrankheit, Nierenschwäche; Personen, die regelmässig medizinische Betreuung benötigen oder im Verlaufe des Jahres im Spital waren; Bewohner von Heimen; Pflege- und Medizinalpersonen; pflegende Angehörige von chronisch Kranken.

Junge profitieren besonders

Gesunde und junge Personen, die das Risiko einer Erkrankung mit Arbeitsunfähigkeit vermindern möchten (Nicht-Pflichtleistung der Kassen), profitieren vom Grippeimpftag und erhalten eine Prophylaxe zu einem deutlich vergünstigten Preis.

Das BAG schlägt ein unkompliziertes Vorgehen vor, das keine Voranmeldung und einen Pauschalbetrag von 25 Franken beinhaltet. (pr)

GELDTIPP

Erstes Finanzierungsgespräch für Wohnungskauf



«Ich möchte in der Nachbargemeinde eine neu erstellte Eigentumswohnung kaufen und beabsichtige, in den nächsten Tagen ein erstes Finanzierungsgespräch zu vereinbaren. Welche Dokumente und Unterlagen muss ich bereitstellen. Kann ich von diesem Gespräch bereits konkrete Finanzierungsvorschläge erwarten?»

Im Finanzierungsgespräch geht es zunächst darum, einen Überblick über

das zu finanzierende Objekt und Ihre finanzielle Situation zu schaffen. Sofern Sie bereits beim ersten Gespräch über alle nötigen Informationen verfügen, wird der Bankberater Ihnen schon bald einmal eine Finanzierungsvariante aufzeigen. An persönlichen Papieren brauchen Sie einen Nachweis über Ihre Einkommens- und Vermögenssituation (Steuererklärung, Lohnausweise) sowie den Pass oder die ID. Falls Sie selbstständig sind, die letzten drei Geschäftsabschlüsse. Wenn Sie Ihr Wohneigentum teilweise mit Geldern aus der Pensionskasse finanzieren möchten, benötigen Sie ausserdem den aktuellen Pensionskassenausweis.

Ein Bild über das Kaufobjekt macht

sich der Bankberater mit dem Situations- oder Katasterplan, dem Grundbuchauszug sowie den Bauplänen und -beschrieben in den Verkaufsdokumentationen. Bei Eigentumswohnungen muss zudem die Nettowohnfläche bekannt sein. Sie sollten den Stockwerkeigentum-Begründungsakt, die Wertquotenaufteilung sowie das Nutzungs- und Verwaltungsreglement des betreffenden Hauses und die Kaufpreisliste vorlegen. Wenn schon ein Kaufvertragsentwurf vorliegt, nehmen Sie auch den mit. Anhand der kompletten Unterlagen ana-

lysiert der Bankberater die Objektqualität, plausibilisiert den Kaufpreis und prüft Ihre Möglichkeiten für die Finanzierung. Dabei werden auch künftige familiäre und berufliche Entwicklungen berücksichtigt. Verfügen Sie über das erforderliche Eigenkapital und liegt die Belastung für Zins, Amortisation und Nebenkosten in einem angemessenen Verhältnis zu Ihrem Haushaltseinkommen, werden Sie innert kurzer Zeit eine grundsätzliche Finanzierungszusage erhalten.

MARIO DI SALVO, ZKB ZÜRICH HÖNGG

Politischer Jahresrückblick 2004 und Ausblick auf das Jahr 2005

Alexander Jäger, Gemeinderat FDP und Anja Tschirky, Vizepräsidentin Jungfreisinnige Stadt Zürich

Referate zu den Themen

Wieso braucht Zürich eine Biogasanlage?
Notwendige Revision des Verbandsbeschwerderechts

Alexander Jäger wird Sie über Sinn und Zweck einer biogenen Abfallentsorgung informieren und weshalb er eine solche Motion eingereicht hat, die am 22. September im Gemeinderat eine Mehrheit fand. Anja Tschirky präsentiert das Verbandsbeschwerderecht in der heutigen Fassung und zeigt Verbesserungsvorschläge auf.

**Freitag, 22. Oktober, 19.30 – 20.30 Uhr
Ort: Museum Höngg, Vogtsrain 2**



JF Stadt Zürich

FDP 
Kreispartei Zürich 10

Erwachsenenbildung

CREDO – Ein Schnupperkurs

Glaub doch, was du willst, aber wisse, was du glaubst!



Was glauben wir heute? Was heisst reformiert sein? CREDO ist ein Kurs, der christlichen Glauben thematisiert, Gemeinschaft erfahrbar macht und die persönliche Auseinandersetzung fördert.

Sandwichbar und Kurs am Montag, 8. und 15. November, 19.30 bis 22.00 Uhr im Café Sonnegg

Leitung: Vikarin Tabea Hintze-Stalder und Pfr. Markus Fässler

Anmeldung bei Pfr. Markus Fässler, Telefon 043 311 40 52 oder markus.faessler@zh.ref.ch

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg
 Sonntag, 24. Oktober
 10.00 Interreligiöse Feier zum Jubiläum 10 Jahre Zürcher Lehrhaus der Stiftung für Kirche und Judentum, mit Michael Bollag, Andreas Kupladi, Hanspeter Ernst, PA Isabella Skuljan und Pfarrer Bruno Amatruda. Es singt der Synagogenchor. Anschließend im ref. Kirchgemeindehaus Mittagessen und Jubiläumsfeier.
 19.00 ora per noi in der Kirche mit Pfr. Bruno Amatruda und Team
 Wochentage
 Dienstag, 26. Oktober
 15.00 Alterswohnheim Riedhof: Stunde des Gemüts mit Vikarin Tabea Hintze-Stalder
 Mittwoch, 27. Oktober
 14.00 Sonnegg – Café für alle, Spielmöglichkeit. Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53
 Donnerstag, 28. Oktober
 10.15 bis 11.30 Uhr Im Sonnegg: «Frauen lesen die Bibel» mit Pfrn. Carola Jost
 18.00 /19.00 Uhr: Ora 56 für 5.- und 6.-Klässler im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188, mit Pfr. Markus Fässler
 Freitag, 29. Oktober
 19.00 bis 22.30 Uhr: «Cave» – der Jugendtreff im Sonnegg für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist offen

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg
 Samstag, 23. Oktober
 18.00 Heilige Messe

Sonntag, 24. Oktober
 9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach
 10.00 Interreligiöse Feier zum 10-Jahre-Jubiläum des Lehrhauses in der ref. Kirche. In unserer Kirche kein Gottesdienst.
 Opfer: für Aufgaben in der Jugendarbeit
 Werktagsgottesdienste
 Montag, 25. Oktober
 9.00 Heilige Messe
 19.30 Meditativer Kreistanz
 Donnerstag, 28. Oktober
 8.30 Rosenkranz
 9.00 Heilige Messe
 Freitag, 29. Oktober
 9.00 Heilige Messe

Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker
 Rütihofstrasse 19, 8049 Zürich
 Sonntag, 24. Oktober
 10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff Hurdäckerstrasse 17. Es sind alli hätzlich willkommen!
 Dienstag, 26. Oktober
 20.00 Männerträff an der Hurdäckerstrasse 17
 Freitag, 29. Oktober
 19.30 Gebetsabend an der Hurdäckerstrasse 17

Eglise réformée française de Zurich
 Schanzenstrasse 25, 8001 Zürich
 Sonntag, 24. Oktober
 10.00 Culte.
 Pasteur Michel Baumgartner

10.00 Garderie
 11.00 Après-culte.

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg
 Bauherrenstrasse 44
 Sonntag, 24. Oktober
 9.30 Gebetsgemeinschaft
 10.00 Gottesdienst
 Predigt: Andreas Kaplony gleichzeitig Kinderhort
 Wochenveranstaltungen
 Dienstag, 26. Oktober
 18.30 Unti Bibelkunde in der EMK Oerlikon
 Donnerstag, 28. Oktober
 14.00 Bibelstunde in der EMK Oerlikon

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen
 Sonntag, 24. Oktober
 10.00 Gottesdienst mit Pfrin. Ingrid von Passavant, anschliessend Kirchgemeindeversammlung und Apéro.
 Kollekte: Schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen SZB
 Wochenveranstaltungen
 Dienstag, 26. Oktober
 16.00 – 20 Uhr: Bazar
 Mittwoch, 27. Oktober
 8.30 – 17 Uhr Bazar
 Freitag, 29. Oktober
 16.15 Kigo im Foyer

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus
 Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab 22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztelefon (Telefon 044 269 69 69) erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen
 Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefonnummer 043 366 60 20
 Sauerstoff-Notfalldepot der Limmatplatz-Apotheke für dringende Fälle nachts sowie an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apotheke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmatstrasse 118. Anmeldung 043 366 60 20 (Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95 (Hotel-Réception).

Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apozuerich.ch>

Serie 5
 Landhus-Apotheke, Schaffhauserstrasse 502, Haltestelle Seebach, Telefonnummer 044 301 04 24
 Odeon-Apotheke, Limmatquai 2, Haltestelle Bellevue, Telefon 044 252 59 59
 24-Stunden-Service
 Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Tel. 044 266 62 22

Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AerztInnen

23. Oktober
 Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle
 Dr. med. M. Busslinger
 Nordstrasse 89
 8037 Zürich
 Telefon 01 361 64 00

Wenn Ihre Hausärztin nicht erreichbar ist: **Ärztefon 01 269 69 69**
 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

Alterswohnheim Riedhof Höngg

Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

www.riedhof.ch

Nächste Veranstaltungen

Donnerstag, 21. Oktober, 13.30 Uhr
 Strickwaren von Mille Maglie

Samstag/Sonntag, 23./24. Oktober
 Probenwochenende des Orchestervereins Höngg mit Konzert

Mittwoch, 27. Oktober, 18.30 Uhr
 Dia-Vortrag Karl-Heinz Rüttgers: «Die Nordschweiz, Der Hochrhein über SH bis BS»

Montag, 1. November, 18.30 Uhr
 Duo Brillant mit Elisabeth Ganter, Klarinette und Stanislav Bogunia, Klavier

Freitag, 5. November, 18.30 Uhr
 parteineutrale Abstimmungs-Info mit Margrit Schellenberg (Abstimmung: 28. November)

Montag, 22. November, 18.30 Uhr
 Caroline Oltmanns

Der Riedhof würde sich bei allen Veranstaltungen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof eine zirka einstündige Information für Interessenten, verbunden mit einem kleinen Rundgang. Treffpunkt um 15 Uhr in unserer Cafeteria.

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria. (Fr. 12.-/sonntags Fr. 15.-; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 01 344 33 33).

Zahnärztliche Notfälle

Dr. med. dent. Silvio Grilec
 Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich
 Telefon 044 342 44 11
www.grilec.ch

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt
 Samstag, 23., und Sonntag, 24. Oktober
 Dr. Petra Drossaart, Badenerstrasse 24, 8953 Dietikon, Telefon 01 740 92 92
 Zentrale Auskunftstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 740 98 38

SCHLANK WERDEN UND BLEIBEN

Lassen Sie Ihre überflüssigen Kilos purzeln!

Mit dem "Ernährungssystem E" und der persönlichen Stoffwechsellypisierung von ParaMediForm ist dies möglich. Ihre Fettverbrennung wird aktiviert und beschleunigt und es erfolgt eine Stabilisierung des Blutzuckerspiegels. Bei uns müssen Sie genügend essen um abzunehmen.



Manuela Hohl von Wölfinswil hat dank Paramediform in 5 Monaten 14 Kilos abgenommen und seither erfolgreich gehalten.

Weg von Diät
 Weg von Pillen
 Weg von Shakes
 Dafür immer satt

Abnehmen soll Spass machen!

Mit speziellem Programm für stillende Mütter und Diabetiker/-innen.

1. Beratung kostenlos, rufen Sie sofort an!

Von Ärzten empfohlen
 Tel. 043 333 51 16



Institut für Gesundheit und Wohlbefinden

ParaMediForm Zürich-Oerlikon · Simone Häcki

Gubelstrasse 54 · 8050 Zürich-Örlikon · Telefon 043 333 51 16 · www.paramediform.ch

Coiffure Jasmin

Der kleine Salon mit Ambiance

Hedy Zimmerli
 Limmattalstrasse 59
 8049 Zürich ☎

Telefon 01 342 14 86

Höngger AerztInnen

Nationaler Grippeimpftag vom 29. Oktober

Die diesjährige Kampagne steht im Zeichen der Lebensqualität für Jung und Alt und richtet sich an die Seniorinnen und Senioren und an Gesunde.

Wir Höngger ÄrztInnen sind dabei.

Seniorinnen und Senioren

Die Grippe-Impfung wird empfohlen bei

- Personen über 65 Jahren
- chronischen Erkrankungen wie Herz- und Lungenkrankheiten
- Zuckerkrankheit, Nierenschwäche
- pflegenden Angehörigen von chronisch Kranken
- Pflege- und Medizinalpersonen
- Personen, die regelmässig medizinische Betreuung benötigen
- Bewohnern von Heimen

Sie dürfen unangemeldet zur Grippeimpfung erscheinen, die Kosten werden durch die Krankenkassen vergütet.

Ihre Ärztin, Ihr Arzt berät Sie gerne bei Ihrem nächsten Besuch.

Junge und Gesunde

Die Grippe-Impfung wird empfohlen bei

- Personen, die das Risiko einer Erkrankung mit möglicher Arbeitsunfähigkeit vermindern möchten

Sie dürfen unangemeldet zur Grippeimpfung erscheinen, die Impfkosten betragen 25.– Franken pauschal.

FORUM HÖNGG

Kulturkommission des Quartiervereins Höngg

Liebe Hönggerinnen und Höngger

Im Oktober 2004

Aus dem Weinbauerndorf, das Höngg einst war, ist eines der schönsten Zürcher Wohnquartiere geworden. Am sonnigen Hang über dem Limmattal, mit Tram und Bus direkt mit dem Stadtzentrum verknüpft, lebt es sich beneidenswert gut. Die Verbundenheit der Hönggerinnen und Höngger mit ihrem Quartier ist dann auch ausserordentlich gross.

Im Zentrum des sehr vielfältigen und aktiven Quartier- und Vereinslebens stehen der Quartierverein und das Forum Höngg. Ihre Aktivitäten fördern den Zusammenhalt und die Verbundenheit im Quartier. Wer sich in Höngg zu Hause fühlt, wer mit seiner näheren Umgebung vertraut ist und seine Nachbarschaft kennt, der wird der Gemeinschaft mehr Sorge tragen. Und gerade das brauchen wir heute ganz besonders. Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie erfolgreich der Quartierverein in Höngg wirkt. Ein Beispiel dafür ist das «Forum Höngg». Seit über dreissig Jahren veranstaltet die Kulturkommission unter diesem Titel kulturelle Veranstaltungen. Die Stadt unterstützt diese Aktivitäten gerne, auch dieses Jahr und in Zukunft.

Für das grosse Engagement des Forums Höngg bedanke ich mich herzlich. Ich wünsche schöne Konzertabende und viel Zuspruch aus dem Quartier und von ausserhalb.

Dr. Elmar Ledergerber, Stadtpräsident

1. Veranstaltung
Sonntag, 31. Oktober 2004
17.00 Uhr, in der reformierten Kirche Höngg

Blues Harp Solo Roland van Straaten

Der Musiker und Komponist Roland van Straaten gilt als einer der innovativsten Mundharmonikaspieler weltweit und geniesst Kultstatus. Aus einer schweizerisch-holländischen Familie stammend, studierte er klassische Gitarre und Komposition. Entscheidende Impulse erhielt er aus seiner Beschäftigung mit zeitgenössischer Musik, mit Obertongesang und mit experimentellen Theaterformen. Er ist vermutlich der Einzige, der es unternimmt, abendfüllende Solokonzerte lediglich mit der Mundharmonika zu geben. Um sein Instrument – auch Blues Harp genannt – von den hergebrachten Beschränkungen zu befreien, hat er neue Spieltechniken entwickelt.



2. Veranstaltung
Sonntag, 21. November 2004
17.00 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg

Konzert des Orchestervereins Höngg

Solistin: Maria Efstathiou, Gitarre
Leitung: Emanuel Rütsche

Programm

Gabriel Fauré (1845–1924)
Pavane op. 50

Joaquin Rodrigo (1901–1999)
Fantasia para un gentilhombre
für Gitarre und Orchester

Pause

Etienne-Nicolas Méhul (1763–1817)
Sinfonie Nr. 1 in g-moll

Dauer zirka 1 1/2 Stunden

Voranzeige

Die Serenade 2005
findet am Mittwoch, 22. Juni,
in der reformierten Kirche
Zürich-Höngg statt.

3. Veranstaltung
Sonntag, 5. Dezember 2004
17.00 Uhr, in der
reformierten Kirche Höngg

Singen zum Advent

Ausführende: Das Publikum
Reformierter Kirchenchor Zürich-Höngg
Katholischer Kirchenchor Zürich-Höngg
Mitglieder des Kammerorchesters Aceras

Robert Schmid, Orgel
Leitung: Peter Aregger



Das Forum Höngg lädt die Bevölkerung von Höngg und Umgebung herzlich zu einem offenen Adventssingen ein. Auf dem Programm stehen alte und neue Advents- und Weihnachtslieder. Selbstverständlich erhält jeder Sänger die Notenblätter und Texte vor dem gemeinsamen Singen. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei, was zählt, ist Ihre Teilnahme. Einen von Ihnen bestimmten Unkostenbeitrag nehmen wir jedoch gerne entgegen. Auf Ihren Besuch mit der ganzen Familie freuen wir uns schon jetzt.

Patronat: Quartierverein Höngg

4. Veranstaltung
Sonntag, 23. Januar 2005
17.00 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg

Theater des Kantons Zürich Karlos, Drama von Tankred Dorst

Regie: Jordi Vilardaga
Bühne und Licht: Michael Oggenfuss
Kostüme: Judith Kolb
Dramaturgie: Marie-Louise Michel

Mit Elisabeth Berger, Karen Bruckmann,
Sonia Diaz, André Frei, Corsin Gaudenz,
Rachel Matter, Markus Quendler,
Claudio Schenardi und Antonio da Silva



Federzeichnungen für den «Höngger»

Am Stand des «Hönggers», der direkt neben dem Quartierverein am Wümmefäschplatz platziert war, konnten kunstvolle Tuschzeichnungen der beliebten Kirche Höngg und des Ortsmuseums, Haus zum Kranz, bestaunt und auch bestellt werden.

Wer dies verpasst hat, kann dies hier nachholen.

Der Höngger Grafiker Ernst Cincera fertigte diese als Unterstützung für den «Höngger» an. Der Erlös fliesst vollumfänglich in das Stiftungskapital. Die Federzeichnung «Kirche Höngg» kostet 150 Fran-



ken, das zweite Bild «Ortsmuseum Höngg» 120 Franken.

Beide Bilder haben das Format A3 (420 x 297 mm), sie sind nummeriert und mit Originalunterschrift des

Künstlers versehen. Die Auflage ist limitiert auf je 200 Exemplare. Wer sich noch eines der restlichen Bilder sichern will, greife jetzt zu Schere und Kugelschreiber.

Bestell-Formular Federzeichnungen von Ernst Cincera

Der Gesamt-Erlös kommt vollumfänglich der Stiftung Höngger Quartierzeitung zugute. Die Zeichnungen werden vom Künstler handnummeriert und signiert.

- Anzahl _____ Sujet 1: Kirche Höngg Fr. 150.–
(Ungerahmt), Format A3
Limitierte Auflage 200 Exemplare
- Anzahl _____ Sujet 2: Ortsmuseum Höngg Fr. 120.–
(Ungerahmt), Format A3
Limitierte Auflage 200 Exemplare
- Anzahl _____ Beide zusammen Fr. 250.–
(Ungerahmt)

Preise inkl. MwSt.

Lieferadresse

Name _____

Vorname _____

Str./Nr. _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

Einsenden an

Stiftung Höngger Quartierzeitung, Postfach, 8049 Zürich

Text der Stiftungsurkunde

Art. 1: Name, Sitz und Dauer der Stiftung

Unter dem Namen «Stiftung Höngger Quartierzeitung» besteht eine gemeinnützige Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Der Sitz der Stiftung ist in Zürich, die Dauer der Stiftung ist unbeschränkt.

Art. 2: Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt zur Hauptsache, die Herausgabe einer überparteilichen und unabhängigen Quartierzeitung sicherzustellen, welche der Information über kulturelle, sportliche und sonstige gemeinschaftliche Aktivitäten im Quartier dient. Die Stiftung kann des Weiteren kulturelle, sportliche und sonstige gemeinschaftliche Aktivitäten im Quartier unterstützen.

Die Stiftung verfolgt öffentliche und gemeinnützige Zwecke im allgemeinen Interesse des Quartiers Zürich-Höngg. Sie verfolgt keine Erwerbszwecke und erbringt insbesondere keine Leistungen an die Stifter oder deren Angehörige.

Art. 3: Stiftungsvermögen

Die Stifter widmen der Stiftung ein Kapital von Fr. 10 000.–. Die Stiftung kann von den Stiftern oder Dritten jederzeit weitere Zuwendungen und Schenkungen entgegennehmen.

Art. 4: Organe

Die Organe der Stiftung sind:

– Stiftungsrat: Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 7 Mitgliedern, die zur Mehrheit in Höngg (8049 Zürich) wohnen oder gewohnt haben und mehrheitlich Schweizer Bürger sind.

– Revisionsstelle

Art. 5: Stiftungsreglement

Der Stiftungsrat erlässt ein Stiftungsreglement und stellt darin im Rahmen des Stiftungszweckes Vorschriften auf, betreffend die in der Stiftungsurkunde nicht geregelten Fragen und Bereiche.

Art. 6: Auflösung und Liquidation der Stiftung

Die Stiftung kann nur nach den gesetzlichen Vorschriften aufgelöst werden. Das nach der Tilgung sämtlicher

Schulden verbleibende Vermögen wird nach den Weisungen der Aufsichtsbehörden für die Förderung gemeinnütziger Bestrebungen im Quartier Zürich-Höngg verwendet.



Werden Sie Stifterin/Stifter!

Wenn Ihnen der «Höngger» wichtig ist, wenn Sie gerne auch in Zukunft jede Woche Ihren «Höngger» aus dem Briefkasten ziehen möchten, wenn Sie möchten, dass der «Höngger» auch das nächste Jahr, auch noch in zehn Jahren, auch noch viele weitere Jahre dazu beiträgt, dass Höngg ein lebendiges Quartier bleibt und alle Hönggerinnen und Höngger ein Forum haben, dann werden Sie Stifterin oder Stifter. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

- Ja, ich/wir werde(n) Stifter/Stifterin der Höngger Quartierzeitung
- Senden Sie mir/uns bitte einen Einzahlungsschein
- Ich/wir werde(n) folgenden Beitrag leisten:

Fr.: _____

Name _____

Vorname _____

Str./Nr. _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an

Stiftung Höngger Quartierzeitung
Postfach, 8049 Zürich



EINLADUNG

10 Jahre Zürcher Lehrhaus 175 Jahre Stiftung für Kirche und Judentum

**Interreligiöse Feier am Sonntag 24. Oktober,
10 Uhr, in der reformierten Kirche Höngg**

Die Kirchgemeinden
der Reformierten, der Katholiken
und der Methodisten Hönggs

Thema:
Vielsprachigkeit des Glaubens
mit Bruno Amatruda (ref),
Isabella Skuljan (kath) und
Michel Bollag (hebr./Lehrhaus),
übersetzt in Deutsch durch
Andreas Kupladi sowie
Hanspeter Ernst (kath./Lehrhaus)

Chor:
Synagogenchor der
Israelitischen Cultusgemeinde Zürich ICZ

Orgel:
Robert Schmid (ref)

Ansprachen, Gemeindegesang,
Gebete, Segen
Anschließend Apéro auf dem Kirchplatz
(bei schönem Wetter)
oder im Reformierten Kirchgemeindehaus
an der Ackersteinstrasse 190, Höngg

Mittagessen daselbst und anschliessend Feier
zum Jubiläum des Lehrhauses mit Gruss-
botschaften der Behörden und befreundeter
Organisationen und Persönlichkeiten

Kulturelle Beiträge von Claude Mesinger,
Pantomime, sowie Auftritt
der Jugend-Musical-Gruppe 10 Höngg

Wir freuen uns, wenn die Höngger
Bevölkerung an diesem Tag mitfeiert –
Sie sind dazu herzlich eingeladen.

SV Höngg · Fussball

Sportverein Höngg
Samstag, 23. Oktober

10.00 Höngg Fa – Schlieren Fa
10.00 Höngg Fc – Schwamendingen Fb
11.30 Höngg Ec – Engstringen Eb
11.30 Höngg Eb – Kloten Ec
13.00 Höngg Dc – Oerlikon/Polizei Dc
14.00 Höngg C – Witikon C
14.30 Höngg Da – Dietikon Dc
15.30 Dietikon Cb – Höngg Cb

Sonntag, 24. Oktober

10.00 Seuzach 1 – Höngg 1
13.00 Höngg B – Schwamendingen B
15.00 Höngg Db – Schlieren Db
15.00 Dübendorf 1a – Höngg 2

Bei schlechter Witterung gibt
Telefon 01 341 78 44 Auskunft!

Sportverein Höngg

**Resultate
vom 15. bis 17. Oktober**

Rot Weiss 64 Sen – Höngg Sen 1	2 : 2
Höngg Vet – Hard Vet	4 : 2
Höngg Cb – Inter Club C	3 : 2
Höngg Db – Dietikon De	14 : 1
Blue Stars C – Höngg C	5 : 1
Höngg 1 – Dietikon 1	1 : 1
Rafzerfeld Dc – Höngg Dc	fehlt
Höngg A – Horgen A	1 : 2

Handwerk und Gewerbe

<p>Bau</p>	<p>Maler</p>	<p>Elektro</p>	<p>Sanitär</p>
<p>Bau-Unternehmung BAU REP Umbauten, Kundenarbeiten (z. B. Bad- und Küchenrenovationen), Gerüstbau, Fassadenrenovationen, Aussen-Wärmedämmung. Wir beraten Sie gerne. Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Herrn K. Heusser. BAUREP AG, ZÜRICH Tel. 01 272 41 66, Viaduktstr. 10, 8005 Zürich</p>	<p>ADRIAN SCHAAD MALER UND TAPETZIERER Rebstockweg 19 8049 Zürich Telefon 01 341 75 06 Mobil 079 437 71 77 Fax 01 341 75 19 Renovationen Bau-, Schriften- und Dekorationsmalerei Tapeziererarbeiten Fassadenrenovationen Teppiche</p>	<p>MAROLF & Co. ELEKTROANLAGEN Limmattalstrasse 211 8049 Zürich Telefon 01 341 17 17 Elektro- Haushaltgeräte Laden-Öffnungszeiten Di-Fr 9.00–11.30 und 14.00–18.30 Uhr Samstag 9.00–13.00 Uhr Montag geschlossen</p>	<p>Walter Caseri Nachf. R. Caseri Sanitäre Anlagen Neubauten Reparatur-Service Umbauten Winzerstrasse 14 Telefon 01 344 30 00 Fax 01 344 30 01</p>
<p>Dachdecker H.-R. FREHNER dipl. Dachdeckermeister Telefon 01 341 76 78 Gsteigstrasse 41, 8049 Zürich</p>	<p><i>Wir malen die Welt etwas schöner...</i> kneubühler ag malergeschäft eidg. dipl. malermeister limmattalstrasse 234 8049 zürich telefon 01 344 50 40</p>	<p>Elektro Gehrig Service Zürich-Höngg Installationen Am Wasser 145 Elektro 8049 Zürich Telefonanlagen Telefon 01 341 41 87 Fax 01 341 48 08 H. R. Gehrig Eidg. dipl. Elektroinstallateur</p>	<p>Sanitäre Anlagen w. greb & sohn Inhaber Kurt Greb 8049 Zürich, Riedhofstrasse 277 Telefon 01 341 98 80</p>
<p>RUEDI WIEDMER AG HOCHBAU, UMBAUTEN RENOVATIONEN TELEFON 01 341 40 10 FAX 01 341 09 55</p>	<p>DS David Schaub Höngg Maya Schaub · Andreas Neumann Limmattalstrasse 220 8049 Zürich Telefon 01 341 89 20 Fax 01 341 99 57</p>	<p>Energie F. Christinger Heizungsanlagen Energieplanung Energieberatung · Optimierung Heizenholz 21, 8049 Zürich Tel. 01 341 72 38</p>	<p>lustvolles baden wir befreien Sie aus der Nass-Zelle und bauen Ihr neues Traumbad C.GROB seit 1870 Haustechnik © 01 2118206 Glockengasse 2 / Limmattalstr. 147 8001 c.grob@bluewin.ch 8049</p>
<p>Gianni Bandera Gipsergeschäft für Neubauten Umbauten Reparaturen 8049 Zürich Ackersteinstrasse 10 Telefon 01 342 16 54</p>	<p>Reklame BESCHRIFTUNGEN REKLAMEGESTALTUNG TEXTILDRUCK DIGITALDRUCK WERBEBANDEN SALUZ ATELIER IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH TEL. 01 340 15 91 saluzatelier@smile.ch</p>	<p>FURRER AG Elektro- & Telecom-Anlagen 8049 Zürich Tel. 01 341 41 41 Fax 01 342 36 00 Elektro-Installationen Telecom-Anlagen EDV-Vernetzungen Festplatz-Installationen Brand- und Alarm-Anlagen</p>	

GZ AKTUELL

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Telefonnummer 01 276 82 80
Fax 01 271 98 60

Kulinarischer Freitagabend

Freitag, 22. Oktober, ab 19 Uhr im Kafi
Tintefisch. Menü surprise.

Kindertheater «Abendtüür vom Schnagi und dä Niggi»

Am Mittwoch, 27. Oktober, um 15 Uhr ist das Puppentheater «S'Traumhuus» zu Gast im GZ-Saal. Die Geschichte handelt von Schnagi und der fetten Raupe Niggi. Telefonische Reservation für diesen Anlass ist empfehlenswert, Telefon 01 276 82 80. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: Kinder 8, Erwachsene 10 Franken.

Treffpunkt IG Binational Zürich

Mittwoch, 27. Oktober, 19.30 Uhr. «Frisch in einer binationalen Beziehung», Informationsabend über rechtliche, soziale und politische Fragen.

Werkatelier

Bienenwachs-Kerzenziehen bis 30. Oktober.

Holzwerkstatt

Kerzenständer bauen bis 6. November.

Echt italienisches Ambiente

Das Restaurant Al Porto an der Regensdorferstrasse 5 ist seit dem 17. September wieder eröffnet. Die neuen Pächter, das süditalienische Ehepaar Serbeze und Sergio Gatti, legen Wert auf italienisches Ambiente. Dies verrät die neue Einrichtung sowie die familiäre Atmosphäre: Während sich die Chefin um das Wohlbefinden der Gäste kümmert, hilft ihr Mann im Service mit, und ihre Schwester, Aretta Schneider, betreibt die Cafeteria. Täglich werden ein Tagesteller und drei Menüs angeboten. Diese variieren zwischen Fisch, Fleisch, einem vegetarischen Gericht und Pizza. Auch über Mittag kann der Gast alle Menüs aus der Karte bestellen. Die Köche aus Apulien und Rom konzentrieren sich auf mediterrane Spezialitäten. In Zukunft wollen sie auch hausgemachte Pasta anbieten. Die Dolci, Desserts, sind bereits heute hausgemacht; der Kunde hat die Wahl zwischen Tiramisu, Panna Cotta, Crème Caramel und Cassata. Die Weinkarte bietet eine breite Auswahl an italienischen Gewächsen an. «Fünf Weine sind im Offenausschank erhältlich», so Gatti. Das Restaurant ist täglich von 11.30 bis 14 und 17.30 bis 24 Uhr geöffnet. (pr)



Die neue Al Porto-Crew hinter dem Buffet (von links): Serbeze Gatti, Chefin, Vito Tirelli, Koch, Ali Azhar, Pizzaiolo, Pietro Gatti, Chef mit seinem Sohn, Aretta Schneider und Francesco Fosci, Service. Foto: Sarah Sidler

NÄCHSTENS

22. Oktober. Damian Benone spielt Violine und Klavier.
14.30 Uhr, Altersheim im Sydefädli, Höggerstrasse 119

22. Oktober. Lerne luege: Drei Filme thematisieren auf unterschiedliche Weise Facetten des Alters und der Beziehung zwischen den Generationen.
20.15 Uhr, Café Romand, Scheffelstrasse 3

23. Oktober. Frauenstadtrundgang «ghupft wie gschprunge». Der zweistündige Parcours vom Damenturnen zum Fitnessstudio führt durch die Zürcher Altstadt.
16.15 Uhr, Rathausbrücke

29. Oktober. Der Vorsteher der Abteilung Zahnmedizin und Dozent Uni Basel erläutert, wie man alt werden kann mit gesunden Zähnen.
14.30 Uhr, Altersheim im Sydefädli, Höggerstrasse 119

1. November. Einführungsvorlesung «Macht des Zufalls».
17.15 Uhr, ETH, Hauptgebäude, Rämistr. 101, Auditorium Max.

in Höngg gerne für Sie da

Optik



He.OPTIK
Brillen und Kontaktlinsen

Handwerker-
Lesebrille
nach
Rezept

Fr. 80.–

Limmattalstrasse 168
Am Meierhofplatz
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 22 75

Garage



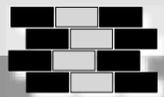
**Garage
A. Zwicky AG**

Riedhofstrasse 3
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 62 33
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen
- Autoverkauf
- sämtlicher Marken
- AVIA-Tankstelle
- Unfallreparaturen
- Tankomat

Peugeot Spezialist
seit 50 Jahren

Maurer



RENÉ PIATTI
MAURERARBEITEN
8049 ZÜRICH

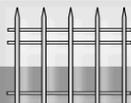
NACHFOLGER
SANDRO PIATTI

Imbisbühlstrasse 25a
Telefon 01 341 40 64
Mobil 079 236 58 00

Schlosser

Reparaturarbeiten
und Neuanfertigungen,
fachmännische
Beratung rund ums Haus,
Geländer, Gitter, Tore,
Türschliesser usw.

IHR SCHLOSSER seit 1941
GROB Metallbau AG
8048 Zürich, Albulastrasse 37
Telefon 044 493 43 43



Radio/TV



FAWER HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 01 341 57 00



Grundig
Tharus 38-9210
38cm LCD-TV
Flachbildschirm
Tiefe nur 5,7 cm

- TV, Video und Audio-Reparaturen
- Fachberatung und Verkauf
- Die besten Preise



Garten



BRUDER & ZWEIFEL
GARTENBAU GmbH

Wir sind Spezialisten für:

- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neugestaltungen von Gärten

Vogtsrain 49
8049 Zürich
Telefon 079 677 15 43
von 7.00 bis 18.00 Uhr

NEU: Weihnachtsgeschenkgutschein

Schreinerei



Holzurm 2000
service-
schreinerei

claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon und fax 01 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch

**Schreinerei/
Glaseri** Umbauten,
Möbel, Innenausbau,
Einzelanfertigungen
CHRIS. BEYER
Gsteigstr. 31, 8049 Zürich
Telefon 01 341 25 55

RYFFEL & LANDIS AG

Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 01 341 79 92
Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau
Reparaturen Innenausbau

JJK
Jürg Kropf
Zimmerei Treppenbau
Schreinerei Glaserei

Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Telefon 01 341 72 12

Gebäude-Service



- Facility Services
- Büros/Ladengeschäfte
- Fassadenreinigung
- Neu- und Umbauten
- Garten- und Aussenanlagen
- Hauswartungen
- Graffiti-Entfernungen
- Allg. Malerarbeiten

**POLY
RAPID**

Wir machen sauber!

POLY-RAPID AG Gebäude-Service
Bauherrenstrasse 50, CH-8049 Zürich
Tel. 043 311 31 00, Fax 043 311 31 01
www.poly-rapid.ch, info@poly-rapid.ch

Ofenbau



Cheminées, Ofenbau
Keramische
Wand- und Bodenbeläge

Heizenholz 39, 8049 Zürich
Telefon 01 341 56 57

DIE UMFRAGE

Wie gefällt Ihnen das Wümmetfäscht?



Der Suuser ist natürlich das Wichtigste am Wümmetfäscht, diesen werden wir gleich probieren gehen. Bis jetzt haben wir uns den

ERWIN BACHMANN

Umzug angesehen, welcher ganz schön ist, und ich bin erstaunt, wie viele Vereine Höngg hat. Es ist heute nur leider zu kalt.



Das Wümmetfäscht gefällt mir sehr gut, es gibt lustige Sachen, wie beispielsweise den Umzug, die Leute, die alten Velos und die

DARIA MEIER

Dinge, die man gratis erhält. Die Musik und die Aufführungen im Festzelt finde ich toll. Nun kaufe ich mir Maroni. Es regnet, aber es ist trotzdem angenehm.



Das Wümmetfäscht gefällt mir sehr gut, die Atmosphäre ist gemütlich und locker. Das Weinangebot ist sehr vielfältig. Den Umzug

CHRISTINE BÖHM

finde ich herzlich, ich kann dieses gut organisierte Fest nur weiterempfehlen. Den Glühwein vermisse ich, es ist leider etwas kühl.

Partystimmung an der Wümmet Style 04

Letzten Samstag war es wieder so weit: Die legendäre Wümmet Style-Party öffnete um 23 Uhr ihre Türen. Auch dieses Jahr organisierten die Höngger Party Labels Fox productions, Zwinglirics und Zäni Bar diese Alternativ-Sause zum Höngger Wümmetfäscht.

CHRISTIAN BAUER

Nach dem letztjährigen Erfolg mussten sich die Organisatoren nach einem grösserem Lokal umschauen. Sie fanden im Saal vom Mexican Restaurant Desperado die für eine Party geeignetste und auch dekorativste Räumlichkeit in Höngg.

Höngger DJ's wie JD, Finestyle, DNY und Word legten auf und mixten, was das Zeug hält. Von Hip-Hop-Beats über 80s Oldschool bis hin zu Ragga Grooves wurde alles abgespielt, was das Party-Ohr heutzutage wünscht. Genau dies bewies die superfriedliche Stimmung. Es wurde getanzt, geflirtet und übers Wümmetfäscht diskutiert.

Party im ruhigen Höngg

Bald fanden auch weitere Gäste, neben der eigentlich angesprochenen Zielgruppe, den Weg zur Wümmet Style 04 Party. Nun kam auch an der Bar richtige Volksfest-Stimmung auf. Es wurden viele Drinks, Bier und



Julien Ducalias DJ JD.

auch Wein ausgeschenkt, sogar der eine oder andere Desperado-Nachoteller fand seinen Weg zum Gast.

Es wurde wieder mal gezeigt, dass auch im ruhigen Höngg junge Leute



Die Musik lockte eine grosse Schar Tanzbegeisterte auf die Tanzfläche.

zvg

in grösserem Rahmen friedlich miteinander eine zeitgemässe Party organisieren und auch feiern können. Diese Party war seit langem wieder einmal ein Knüller im Kreis 10. Da

sind sich alle der fast 200 Gäste einig und freuen sich jetzt schon auf das nächstjährige Wümmetfäscht und der schon bald legendären Wümmet Style-Party-Serie.

Gewinnen Sie einen von drei Gewichtsabnahme-Kursen

Easy line, das Schweizer Ernährungs- und Abnehmkonzept, wird neu auch im Fitness World Höngg angeboten. Drei «Höngger»-Leserinnen und -Leser haben die Gelegenheit, gratis an diesem achtwöchigen Kurs teilzunehmen, um dabei vorige Pfunde zu verlieren.

SARAH SIDLER

«Easy line», das neue Schweizer Ernährungs- und Abnehmkonzept, ist die Weiterentwicklung des deutschen Konzepts «myline», bei dem in den letzten 15 Jahren über 40 000 Teilnehmer in acht Wochen durchschnittlich sechseinhalb Kilo abgenommen haben und das auch halten konnten.

Das Fitness World Höngg bietet ab Dienstag, 2. November, bis Dienstag, 21. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr,

diesen achtwöchigen easy-line-Kurs an. Die nächste Gratis-Info-Stunde im Fitness World findet am Dienstag, 26. Oktober, um 20 Uhr statt.

Gratis zum Wunschgewicht

Zudem kann man sich am easy-line-Stand am Tag der offenen Tür des Fitness World am Sonntag, 31. Oktober, von 9 bis 17 Uhr dazu beraten lassen. Wer sich nun angesprochen fühlt,

kann sich im Fitness World Höngg anmelden oder an unserem Wettbewerb teilnehmen. Drei Personen haben nämlich die Möglichkeit, gratis an diesem erfolversprechenden Kurs teilzunehmen und somit bis Dezember sein Wunschgewicht zu erreichen. Interessierte schicken bis am Donnerstag, 28. Oktober, eine Postkarte an: Redaktion Höngger, Stichwort «easy line», Postfach, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich.

RESTAURANTS



Mittwoch, 27. Oktober
Mittwoch, 3. November 2004
ab 18.00 Uhr

Wiener Tafelspitz

an weisser Balsamico-Vinsigrette
Meerrettichschaum
Schlosskartoffeln, Rahmspinat
Portion Fr. 30.00
Kleine Portion Fr. 24.00
Das Brühlbach-Team freut sich
auf Ihren Besuch
Tel. 01/344 43 36
Seniorenresidenz Im Brühl
(oberhalb Migros Höngg)

Wild
im Jägerhaus

Geniessen Sie eine Auswahl
an köstlichen Wildgerichten!
Unser Rehrücken
im Plattenservice
wird Sie überzeugen!
Restaurant Jägerhaus
Waidbadstrasse 151
8037 Zürich
Telefon 01 271 47 50
(rollstuhlgängig)
www.jaegerhaus.ch

Genüsslich tafeln in
stilvollem Ambiente

Über die 14 Punkte in der neusten
Ausgabe des «GaultMillau» freut
sich das ganze WEIN & DEIN-Team.
Lassen auch Sie sich von Küchenchef
Ruedi Lehmanns «Kulinarischem
Kaleidoskop» begeistern: Beim
WEIN & DEIN-Lunch, beim Diner
oder bei einem der äusserst
begehrten WEIN & DEIN-Events.

Gerne servieren wir Ihnen dazu
einen der über 1000 Flaschenweine
von Zweifels WeinLaube nebenan –
einige davon auch glasweise.

Restaurant WEIN & DEIN
Regensdorferstrasse 22 · 8049 Zürich-Höngg
Tel. 043 311 56 33 · Fax 043 311 56 34
info@weinunddein.ch · www.weinunddein.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.30 – 14.30
und 18.00 – 23.00 Uhr · Samstag 17.00 – 23.00 Uhr

Restaurant
Grünwald

Regensdorferstrasse 237 · 8049 Zürich
Tel. 044 341 71 07 · Fax 044 341 71 13



Em Wätter entsprächend gits jetzt

verschideni
Chäasfondues
und
Fondue chinoise
à discrétion

Laufend neueste Informationen über
www.gruenwald.ch



14 Jahre Restaurant
«Am Brühlbach»

Freitag, 29. Oktober 2004
18.00 bis 22.30 Uhr

Die sechs Diven
des letzten Jahrhunderts
Musik und Performance

Judith Estermann, Stimme
Rahel Thierstein, Piano
Monika Hager, Kontrabass

Vier-Gang-Menü mit
warmem Buffet
und Unterhaltung
Fr. 59.00

Reservieren Sie jetzt
044 344 43 36

Öffentliches Restaurant
der Seniorenresidenz
"Im Brühl" ZH · Höngg

RESTA

AU